

# Bermbach in der Presse 2013



# Ein Leben in Bewegung

PORTRÄT Erika Lohrengel ist mit 77 Jahren noch immer Übungsleiterin im Bermbacher Turnverein

Beke Heeren-Pradt

BERMBACH. Der Mittwochabend ist "ihr" Abend. Nur ganz wenige Male hat sie in den vergangenen 35 Jahren gefehlt bei der Turnstunde der Damen-Gymnastikgruppe des Turnvereins Bermbach. Erika Lohrengel, der Leiterin der aus 22 Frauen zwischen 50 und 78 Iahren bestehenden Gruppe, bedeutet die wöchentliche Gymnastikstunde viel. Ganz wichtig ist ihr der Zusammenhalt der Gruppe, die sie wie eine Familie empfindet, und ebenso wichtig ist ihr die regelmäßige Bewe-

"Ich bin ein Bewegungsmensch", sagt die 77-Jährige, der man ihr Alter nicht ansieht. Schon immer sei Sport und Bewegung für sie unverzichtbar gewesen. Leichtathletik, Turnen, Gymnastik, Schwimmen das gehörte für sie schon ihr ganzes Leben lang unbedingt zum Alltag dazu. Da war es nur folgerichtig, dass sie 1977 direkt nach dem berufsbedingten Umzug ihrer Familie von Iserlohn nach Bermbach Kontakt aufnahm mit dem dortigen Sportverein. Sie schickte ihre zwei Kinder zum Kinderturnen und schloss sich der Damengymnastikgruppe an. Als deren Leiterin noch im selben Jahr aus Bermbach wegzog, übernahm sie die Leitung der Gruppe - und sie ist ihr bis zum heutigen Tag treu geblieben.

### Neues für iede Turnstunde

Gymnastik mit dem großen oder dem kleinen Ball, mit Keule. Flexiband oder Reifen. Laufen, Dehnen, Hüpfen, Springen, auch mal Schrittfolgen und Elemente aus dem Aerobicbereich - Erika Lohrengel lässt sich für jede Turnstunde etwas einfallen. Sie schaut, wer von den Gruppenmitgliedern anwesend und wie die Stimmung ist und sucht dann die passenden Akti-

vitäten für den Abend aus. Dabei hat sie stets darauf geachtet. dass sie selbst immer wieder auch Neues kennenlernt, hat sich über Bücher und Kurse fortgebildet, nachdem sie beim Deutschen Sportbund die Übungsleiterlizenz erworben hatte.

Ganz wichtig ist ihr das Trainieren des ganzen Körpers. "Runde, fließende Bewegungen, die sich aneinander anschließen und mit dem Rhythmus der begleitenden Musik übereinstimmen", so konzipiert sie ihre Übungsstunden. Gerade die Bewegung zu Musik ist ihr wichtig. Das bedeute nicht nur pure Muskelarbeit, sondern da sei auch der Kopf noch mit angesprochen, findet sie und baut dafür immer auch Koordinationsübungen in den Ablauf

### Miteinander alt geworden

Klar, dass sich das Gymnastikprogramm im Laufe der 35 Jahre verändert hat. "Wir sind miteinander alt geworden", beschreibt Erika Lohrengel ihre Gruppe, die außer zu den wöchentlichen Turnstunden sich jedes Jahr auch gemeinsam zu einem ein- oder mehrtägigen Ausflug aufmacht. Die Übungen sind dem Alter der Teilnehmerinnen angepasst. Dennoch kann sie bei ihren Bermbacher Mitstreiterinnen eine bemerkenswerte Fitness feststellen. "Wenn man die Frauen auf der Straße gehen sieht, kann man sehen, dass sie regelmäßig Gymnastik treiben", findet sie und das sagt sie ihren Turnschwestern auch gern zur Auf-

Dass Erika Lohrengel die Gruppenleitung vor 35 Jahren aus dem Stand übernahm, war, wenn man auf ihren Lebensweg blickt, nur folgerichtig. "Ich habe einmal Sport studiert", erzählt sie von ihrer Jugendzeit in Leipzig. Nach ihrer Ausbildung



So geht's: Erika Lohrengel zeigt eine gymnastische Übung auf den Gymnastikbällen in der Bermbacher Turnhalle. Foto: wita / Udo Mallmann

die DDR-typische Chance, an der damals neu gegründeten DHfK (Deutsche Hochschule für Körperkultur) das Abitur zu machen und danach auch ein Sportlehrerstudium zu beginnen. "Das war für mich als Arbeiterkind eine tolle Chance", erinnert sie sich und weiß die Jahre an der Sportschule sehr zu schätzen. Dennoch hat sie das Angebot, das ihr der Staat in den fünfziger Jahren bot, nicht komplett angenomzur Musterzeichnerin erhielt sie men. "Wir hatten auch militäri-

sche Ausbildung, und es war irgendwann klar, dass ich einen Fahneneid hätte schwören und in die Partei hätte eintreten müssen", erzählt sie aus mittlerweile fast vergessenen Zeiten. "Das konnte ich aber nicht."

### Neue Heimat gesucht

Sie brach das Studium 1958 ab und flüchtete aus der DDR. De facto sei sie geflohen, sagt sie, doch lieber nenne sie ihren Weggang aus dem Arbeiter- und

Bauernstaat "Übersiedlung", denn sie sei nicht verfolgt gewesen, habe keine Repressalien erlitten. Sie habe sich nur nicht in der Lage gefühlt, sich komplett mit dem Partei- und Staatssystem dieses Staates zu identifizieren - und ihn deshalb verlassen. 1958, vor dem Bau der Berliner Mauer, war das noch mög-

### Freunde in der Sportschule

Die Freunde von der Sportschule habe sie sehr vermisst, erzählt Erika Lohrengel, denn diese Kontakte durfte sie nicht aufrechterhalten, obwohl es bis zum Mauerbau 1961 sogar noch einen Austausch auf sportlichem Gebiet gab. So erinnert sie sich daran, dass sie nach der Übersiedlung nach Offenbach auch dort in einem Sportverein aktiv war, der im Frühsommer an der Ausrichtung eines großen internationalen Sportfestes beteiligt war, zu dem auch eine Delegation von der Leipziger DHfK anreisen durfte. "Das waren natürlich ausgesuchte Leute, die besonders linientreu waren." Trotzdem durfte sie mit Mitgliedern der Delegation, die sie noch gut kannte aus ihrer Leipziger Zeit, nicht zusammenkommen, sie nicht einmal begrüßen.

Wie prägend die Zeit an der Sportschule für alle Beteiligten war, zeigte sich nach dem 9. November 1989. Erika Lohrengels alte Klassenkameraden machten sie nur wenige Tage nach dem Mauerfall bereits ausfindig. Seitdem treffen sie sich regelmäßig jedes Jahr.

Sport - das ist ein Hauptthema im Leben von Erika Lohrengel. Wichtig ist ihr der Sport in der Gemeinschaft eines Vereins. Bewegung an Maschinen im Fitnessstudio - das ist nichts für die rührige Übungsleiterin, die vor Kurzem von ihrem Bermbacher Verein für ihr langes Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt wurde.

# 12 15.1. 2013

# Lesung in Bermbach

BERMBACH (red). "Die hauptsächlich eigene Texte des Jugendzentrums Alter aus Werken bekannter Auto-Bahnhof Taunusstein-Hahn ren. Auch einen witzigen Youkommen nach Bermbach. Am Freitag, 25. Januar, 19 Uhr, geben. stalten Jugendliche und junge Erwachsene aus Waldems, Idstein und Taunusstein in der kleines Geld. Das Team der Bücherei Bermbach, Hauptstraße 35, eine Lesung für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Zukunft. Dabei stellen die jungen Leute zwischen 10 und 27 Jahren

"Apokalyptischen Lesereiter" und Ideen vor, lesen aber auch Tube-Video-Blog wird es ge-

> Der Eintritt ist frei, einen Imbiss und Getränke gibt es für Bermbacher Bücherei freut sich auf zahlreiche Besucher.



Eine Anmeldung unter bueche-rei@hungage rei@buergergruppe-bermbach.de wird erbeten,

12 19.1.2013

# **Faschingsparty** in Bermbach

BERMBACH (red). Am Samstag, 2. Februar, ist es wieder soweit: Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Waldems-Bermbach veranstaltet zum elften Mal seine Faschingsparty in der Sängerhalle. Zu diesem närrischen Jubiläum soll unter dem Motto "Best of Fasching in Bermbach" mit Groß und Klein kräftig gefeiert werden. Ab 14.11 Uhr geht's los mit dem Kindermaskenball. Der Eintritt für die Kinder und die Begleitpersonen ist frei und für das leibliche Wohl wird ge-

Für die Unterhaltung der kleinen Gäste stehen Spiele und eine Tanzgruppe auf dem Programm. Am Abend geht die Party dann für die Großen weiter und ab 20.11 Uhr findet der traditionelle Maskenball statt. Wer bis 21.33 Uhr die Halle stürmt, erhält einen Rabatt auf den Eintrittspreis. Nach Lust und Laune getanzt und gefeiert wird dann zur Musik der Partyband "HILife".

# 17 18.1.2013

# Konzert des MGV Bermbach

BERMBACH (red). Ein beson- als Solist beim MGV Bermbach ders reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm bietet am Sonntag, 20. Januar, 16.30 Uhr, der Männergesangverein Bermbach mit seinem Neujahrskonzert in der Sängerhal-

Der Männerchor hat sich wieder hohe Ziele gesetzt, wird neben Traditionellem eine Reihe neu einstudierter Kompositionen vortragen. Die Spanne reicht vom Volkslied über Kunstliedbearbeitung und Besinnlichem aus der Gegenwart bis zum Rap. Ein weiterer Höhepunkt des Programms präsentiert sich instrumental: Das Salonorchester Oberbrechen unter Leitung von Thorsten Wies konnte für diesen Nachmittag gewonnen werden. Sein Orchester wird beliebte und bekannte Operetten- und Walzerklänge zu Gehör bringen.

Schon lange ist der Tenor Karl-Heinz Blößer über die Grenzen der Region hinaus eine bekannte Größe seines Fachs und ist schon mehrfach zehn Euro erhältlich.

aufgetreten. Im kommenden Konzert wird er mit anrührenden und mitreißenden Kompositionen aus seinem Repertoire zu hören sein.

Am Flügel begleitet ihn Jennifer Möbus. Sie ist gebürtige Amerikanerin und lebt seit 1988 in Deutschland. Mit sieben Jahren hat sie ihre ersten Klavierstunden bekommen. Später studierte sie am renommierten Oberlin Conservatory of Music in Ohio und hat dort ihre Studien mit einem "Double Degree" abgeschlossen: Bachelor of Music im Fach Klavier und Bachelor of Arts in Psychologie.

Sie ist gefragte Klavierbegleiterin von Chören. Instrumentalisten und Gesangsolisten und begeisterte Kammermusikpartnerin in allen Stilrichtungen von Barock bis Tango.

Eintrittskarten sind ab sofort bei allen Chormitgliedern des MGV Bermbach und an der Abendkasse zum Preis von

# 12 22.1.2013



# Gelungenes Konzert in Bermbach

Der Männergesangverein Bermbach hatte zum Neujahrs- Heinz Blößer (Foto) begeisterte mit anrührenden und

konzert in der Sängerhalle eingeladen und bot ein ab- mitreißenden Kompositionen aus seinem Repertoire und wechslungsreiches Programm mit traditionellen aber wurde am Flügel begleitet von Jennifer Möbus. Sie ist geauch modernen Stücken. Zudem konnte das Salonorches-bürtige Amerikanerin und lebt seit 1988 in Deutschland. ter Oberbrechen unter Leitung von Thorsten Wies für die- Mit sieben Jahren hat sie ihre ersten Klavierstunden besen Nachmittag gewonnen werden und brachte bekann- kommen. Später studierte sie am renommierten Oberlin te Operetten- und Walzerklänge zu Gehör. Der Tenor Karl- Conservatory of Music in Ohio. Foto: wita / Udo Mallmann

# 12 24.1.2013

# Frauenchor sucht Sängerinnen

mantisches Chorkonzert am rin macht mit den Sängerin-3. November im Gerberhaus nen ausführlich Stimmbilsucht der Bermissima-Frauendung, bevor zweibis vierchor aus Waldems noch intestimmige Stücke geprobt werressierte Sängerinnen.

Geprobt wird Originallitera-Schumann, Fanny und Felix 20.15 Uhr, in der Sängerhalle 06126/7004172.

WALDEMS (red). Für ein ro- in Bermbach. Die Chorleiteden.

Wer mitsingen möchte und tur für Frauenstimmen von an einem Projekt oder mehr interessiert ist, ist herzlich Mendelssohn, Brahms, von eingeladen. Für weitere Fra-Herzogenberg und anderen gen steht Anke Schmidtbekannten und weniger be- Hohn, die Vorsitzende von kannten Komponisten jeden Bermissima, telefonisch zur Mittwoch, von 18.45 bis Verfügung unter der Nummer

# Blick in die Zukunft

# **LESUNG** Kritische Texte junger Autoren in der Bermbacher Bücherei

von heute hängt doch nur vor gewaltverherrlichenden Computerspielen ab oder erlebt die te: "Warum eine Lesung?" Ge-Realität in digitalen Netzwerken á la Facebook und Twitter. Falsch! Es gibt sie, die Jugendlichen, die sich Sorgen um die Umwelt machen, die Gedanken gegen den Krieg entwickeln oder Dinge sagen, die sonst nicht gesagt werden. Am Freitagabend konnten sich die zahlreichen Besucher der Bibliothek in Bermbach davon überzeugen, wie ernst es die "Apokalyptischen Lesereiter" des Jugendzentrums "Alter Bahnhof" in Taunusstein-Hahn mit ihrer Passion, dem Schreiben, meinen.

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 27 aus Idstein, Taunusstein, Waldems und Bad Schwalbach tru- bei dem es um Schicksalsschlägen selbstverfasste Texte zum Thema Zukunft vor. Der Soundtrack von Enterprise stimmte gut auf das Thema ein, die Technik an diesem Abend unter- Folgen eines Hirnschlages, das strich den modernen Charakter bedrohliche Erleben und den der Veranstaltung und zauberte Umgang mit der Katastrophe

WALDEMS (gül). Die Jugend Zuschauerraum. Pascal Rickoll zu schöpfen, das Leben als Ge- jugendpflege begann mit seinem eigenen Text, der die Frage beantworteschickt referierte er über den Wunsch junger Menschen, kulturelle und philosophische Fragen zu erörtern und eine Öffentlichkeit für die kostbaren Gedanken der Jugend zu entwi-

# Gespentische Szene

Als zweiten Beitrag las er eine gespenstische Szene aus Aldous Huxleys "Schöne neue Welt", er wählte eine Szene, die die Manipulation der Menschen an der Natur und ihre schrecklichen Folgen beleuchtet. "So lernen wir, wie gut es uns geht", sagte Rickoll. Ein ernsthaftes Thema. ge ging, thematisierte Alexander Schlief in seinem selbstverfassten Text. In der "Ich-Form" erzählt ein junger Mann über die ein Farbenspiel auf Bühne und und wie es gelingt, wieder Mut

schenk und mit anderen Augen weiter. In einem vierteiligen Vi-Maximilian Sourisseau und Thorsten Hintz in humoristischer Weise über Krankenkassen und Berufswünsche und brachten das Publikum zum Johlen. Eine Persiflage über Raumschiff Enterprise und einen kritischen Text aus eige-Sebastian Golisch mit. "Was können wir für eine Zukunft ohne Kriege tun?" analysierte er mit scharfem Augenmaß und arbeitenden Bürgers vor der Taschreibe selbst schon an einem Roman." Vater Klaus Golisch ist toll, was er macht."

Viel Unterstützung erfahren san zeidler-preis@taunusdie Jugendlichen von der Stadt- stein.de.

Taunusstein. Stadtjugendpflegerin zu sehen. Dann ging es heiter Zeidler-Preis ist stolz auf den Schriftstellernachwuchs: "Tadeo-Blog-Dialog debattierten lent ist doch bei jedem Kind vorhanden. Man muss es nur fördern." Auch Martina Göres. Leiterin der Gemeindebücherei Bermbach, freute sich über den erfolgreichen Abend. "Es macht Spaß, gemeindeübergreifend zu arbeiten. Wir haben das Thema Zukunft vorgegeben und einen ner Feder brachte der 17-jährige Büchertisch, da haben die Jugendlichen mit eigenen Texten

Zwei eigene Texte hatte Kira, 16 Jahre, mitgebracht. Die j Au-Humor das Verhalten des hart torin aus Bermbach verglich Phantasiewelt mit ihrer Realigesschau. "Ich schreibe, seit tät, hinterfragte kritisch das Verdem ich zwölf Jahre alt bin", sa- halten des Wohlstandbürgers get der begabte Autor aus Ket- und zeigte eine beachtliche ternschwalbach. "Ich habe im- sprachliche Kraft. Als Abschluss mer schon gern gelesen, am unterhielt Bünyamin Öztürk liebsten Fantasie-Romane, ich prächtig mit der "Geschichte von B." Wer sich den "Apokalyptischen Lesereitern" anstolz auf Sebastian. "Ich finde es schließen möchte, melde sich unter der Emailadresse: su-



"Apokalyptische Lesereiter" in der Gemeindebücherei (von links): Alexander Schlief, Kira Dambeck, Pascal Rickol, Sebastian Golisch, Dirke Wenning, Benjamin Öztürk (dahinter). Foto: wita/Martin Fromme

# 12 5.2.2013



Siegfried Schubbach geehrt

Das Neujahrskonzert des MGV Bermbach unter Leitung von H.-J. Schlaud war ein voller Erfolg. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Siegfried Schubbach (links) von Bürgermeister Werner Scherf, der Wappenteller der Gemeinde überreicht. In der Laudatio wurde ihm für 25-jährige Vorstandsarbeit beim MGV, davon die letzten Jahre als Hauptkassierer, gedankt. Auch als Mitglied des TV Bermbach und als Aktiver bei der Bürgergruppe Bermbach hat er sich um das Gemeinwohl verdient gemacht.



Waldems will mit seinem Kindergarten-Angebot für junge Familien attraktiv bleiben. Auch wenn das Geld knapp ist, soll in diesem Bereich nicht gespart werden. Allerdings wird der Kindergartentransport im Laufe des Jahres eingestellt.

# **GEMEINDEVERTRETUNG** Haushalt für Waldems mit 355000 Euro Defizit gebeutelt"

Ingrid Nicolai

Gemeindevertreter-Sitzung Das Dorfgemeinschaftshaus in Esch war närrisch geschmückt, aber so richtig zum Lachen war an diesem Abend niemand. Der rungen vorgenommen wurden, mit einem Defizit von über 355000 Buro verabschiedet "Die kommunale Selbstverwaltung ist gerade noch so möglich", erklär-te Bürgermeister Werner Scherf. WALDEMS. "Das sieht ja fast aus wie die Ritter der Tafelrun-de", scherzte einer zu Beginn der Haushalt wurde, nachdem in den Ausschüssen in einer Fleiß-arbeit an 20 Produkten Verände-

» Und wer finanziert die Schutzschirme? « WERNER SCHERF, Bürg "Wenn weitere Einengungen auf uns zukommen, gibt es keinen Spielraum mehr." Trotz chronischer Unterfinanzierung der Kommunen seien Investitionen wichtig, um Waldems attraktiv weiterzuentwickeln. Als Schwerpunkte für die künftige Arbeit nannte er den Kindergarten-Bereich, den öffentlichen Personennahverkehr, die Grundversorgung in puncto Wasser, Kanal und Straße, die Liegenschaften, die ein reges Vereinsleben mög-lich machen, die Ortskerne und die Umgehung in Esch. Joachim Nickel betonte für die CDU-Fraktion, dass es bei der

Haushaltsberatung nur wenig Gestaltungsraum gegeben habe. Traditionell schlage der Kinder-garten-Bereich mit 700000 Euro zu Buche. Mit gemischten Ge-

Gesundung möglich. « JOACHIM NICKEL, CDU » Hier ist keine

fe des Jahres zugestimmt worden, doch haben der statische Fahrplan und die flexiblen Öffnungszeiten dazu geführt, dass das Angebot kaum noch angenommen worden sei.
Parallelen zu Sisyphus, dem tragischen Helden aus der griechischen Mythologie, zog der SPD-Fraktionsvorsitzende Dr. Edmund Nickel und hatte sich mit der Entwicklung des Geldfusses in Waldens beschäftigt. fühlen sei der Streichung des Kindergarten-Transports im Lau-

So seien die Einnahmen durch eigene Steuern von 2007 bis 2012 un 257000 Euro (21,3 Prozent) gewachsen; Einnahmen zent) gewachsen;

» Es wird mit giftigen Waffen gespielt. DR. EDMUND NICKEL, SPD

selzuweisungen) im gleichen Zeitraum um 239000 Euro ge-schrumpft. Und trotzdem seien heute 617000 Euro mehr an Umlagen abzuführen als vor fünf Jahren. Hinzu kämen Vorgaben durch Bund und Land (Schlüs-

wie das Kanalsanierungsprogramm, das mit etwa fünf Millionen Euro zu Buche schlage. Dr. Nickel: "Wr sind gebeutelt, uns bleibt absurd wenig." Trotzdem dürfe sich Waldems nicht plattmachen lassen und müsse in die Zukunft investieren, wobei die Lebensqualität in den Ortsteilen keiner Zentralisierung zum Opfer fallen dürfe.

Für die Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP/Bürgerliste legte Karl-Heinz Harpf den Finger in die Wunde und forderte, dass in der kommunalen Zusammen-arbeit – beispielweise beim Bau-

» Eine unerträgliche Situation. «

KARL-HEINZ HARPF, Fraktionsgemeinschaft

Ein Augenmerk auf die grünen Themen legte Marianne Kristandt von der Fraktionsgemeinschaft. Die Gewässerrenaturierung, die mit 85 Prozent vom Land bezuschusst werde, soll hof – in neue Dimensionen vor-gestoßen werden soll. nun in Angriff genommen wer-den, wie auch eine Zweitwoh-

nungssteuer.
Einen ernüchternden Blick in die Zukunft warf der FWG-Fraktionsvorsitzende Norbert Schwenk. Wenn es laut der mittelfristigen Finanzplanung möglich wäre, ab 2016 nicht jedes Jahr neue Schulden aufzunehmen, sondern abzubauen, könnte die Gemeinde rein theoretisch im Jahre 2058 schuldenfrei sei.

Er forderte konkretere Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept; auch über eine Straßenbeitragssatzung sollte nachgedacht werden. Der Gemeinde-

NORBERT SCHWENK, FWG » Wir dürfen nicht aufgeben, «

das Rennen machte. Darin geht es nicht nur um die Prüfung einer Zweitwohnungssteuer, sondern auch um eine mögliche Erhebung von Straßenbeiträgen. Helmut Volkmar (FWG) ist das noch zu wenig. Er will sämtliche Kostenstellen auf den Prüfstand stellen, größere und effizientere Einheiten schaffen und im Bevertretung lagen zwei unter-schiedliche Sicherungs-Konzep-te vor, wobei die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses das Rennen machte. Darin geht reich der Kinderbetreuung Alter-nativen entwickeln. "Wir unter-halten für unsere 120 Kinder vier

Einrichtungen. Das ist eine finanzielle Mammut-Aufgabe."
Eine vergleichbar kleine Aufgabe übernahm die Geheinde mit
der Übernahme von 1500 Euro
für die Anschaffung von Materialkosten, damit die Escher Jugendlichen in Eigenleistung ein
Vordach vor ihren JugendelubContainer bauen können. Die
Abstimmung fiel zwar denkbar
knapp aus, sorgte aber immerhin
dafür, dass wenigstens ein paar
junge Bürger, die im Publikum
saßen, an diesem Abend etwas
zu lachen hatten.

17 16 2.2013

# 12 11.2.2013

# Lesen macht großen Spaß

BERMBACH (red). Am Donnerstag, 14. Februar, ab 10 Uhr bekommen die Vorschüler des Kindergartens während einer Feier ihre Büchereiführerscheine der Bücherei Bermbach im Kindergarten Bermbach überreicht. Bürgermeister Scherf wird ebenfalls dabei sein. Am Samstag, 16. Februar, 15 Uhr feiern die Bücherei Bermbach ein Fest mit den "Leseratten". Kinder des 2. bis 5. Schuliahres haben im vergangenen Halbjahr bis zu sechs vorgegebene Bücher gelesen und dazu Fragen in einer Lesebroschüre beantwortet. Am Samstag gibt es für alle Teilnehmer Vorlesen, ein spannendes Quiz, Kuchen und anschließend Buchgutscheine in der Bücherei.

# Frühlings-Basar

BERMBACH (red). Seinen beliebten Kindersachen-Basar veranstaltet der Bermbacher Kindergarten am Samstag, 2. März, in der Sängerhalle. Einlass ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. Schwangere dürfen bereits eine halbe Stunde vorher stöbern. An 40 Tischen gibt es eine große Auswahl an gut erhaltenen und günstigen Baby- und Kindersachen, Büchern, Spielsachen und weiteren Artikeln. Auch für die Betreuung von Kindern ab zwei Jahren und das leibliche Wohl ist gesorgt.

12 20.2.2013

# Bürgergruppe Bermbach

BERMBACH (red). Die Biirgergruppe Bermbach lädt alle Mitglieder ein zur Jahreshauptsammlung am Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr im Nebenraum der Sängerhalle. Der Vorstand wird über die Aktionen der Bürgergruppe im vergangenen Jahr berichten und die Abrechnung für 2012 präsentie-

Neben dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstands stehen auch Informationen aus der Gemeindebücherei auf der Tagesordnung. Anschließend werden die Maßnahmen für 2013 vorgestellt.

# 12 22,2,2013

# Wissensdurst stillen

BILDUNG Leserförderung in der Bermbacher Bücherei

BERMBACH (red). Leseförderung · wird in der Bermbacher Bücherei groß geschrieben. Die kleine Waldemser Gemeindebibliothek bietet für alle Altersgruppen vom Kindergartenkind bis zum jungen Erwachsenen attraktive Veranstaltungen, die zum Lesen animieren. Aktionen wie "Ich bin ein Lesestar" für Erstleser sowie Autorenlesungen für Kinder und Jugendliche unterstützen den Nachwuchs in seinem Wissens- und Erlebnisdurst. Selbst die Jüngsten, die noch gar nicht selbst lesen können, sind mit Feuereifer dabei. Auch die Kindergartenkinder, die in diesem Sommer in die Schule kommen, haben jetzt vier Veranstaltungen in der Bücherei besucht.

Nachdem sie ihre eigene Ausleihkarte gestaltet, beim Vorlesen zugehört und dabei ein Bild gemalt, ein lustiges Büchereilied gelernt und erfahren haben, was es in der Bücherei so alles gibt, konnten sie jetzt während einer kleinen Feier stolz ihren persönlichen Büchereiführerschein in Empfang nehmen.

Kinder der zweiten bis sechsten Klassen trafen sich zum Leserattenfest. Die Schüler hatten nach den Sommerferien damit begonnen, sechs vorgegebene Bücher zu lesen und ihre Eindrücke dazu in einer Lesebroschüre festzuhalten. Für das Fest hatte das Büchereiteam ein spannendes Buch zum Vorlesen ausgesucht. Gebannt und mucksmäuschenstill lauschten die Kinder den Abenteuern der Teppichpiloten.

Nach einem kniffligen Quiz gab es leckeren Kuchen, bevor es mit der nächsten Vorle-



Beim Leserattenfest für Schüler der 2. bis 6. Klassen gibt's keine Langeweile.

Fotos: Bücherei

sowie einen Buchgutschein. schluss erhielten die fleißigen Leseratten ein Buchgeschenk



serunde weiterging. Zum Ab- Stolz: Die Vorschüler des Bermbacher Kindergartens mit ihren neu erworbenen Büchereiführerscheinen.

# 12 27 2 2013

# Kirchenmusik als Stärke

KIRCHE Georges Cezanne ist neuer Vikar in Heftrich

HEFTRICH (red). Wie ein zwei bis drei Wochen hin, steht an", erklärt er. Schule Schatten folgt derzeit Georges Cezanne Pfarrer Markus Eisele. Denn dort, in den Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach, absolviert der 30-Jährige sein Vikariat. Wörtlich bedeutet das "Stellvertreter", "also Stellvertreter des Pfarrers", erklärt ten sehr.

Insgesamt zwei Jahre wird er Unterrichtsbesuch pendeln, zwischen den beiden Orten aber auch zwischen dem Idsteiner Land und Herborn. Dort ist das Predigerseminar der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau le haben sich die Dozenten (EKHN). Dort gehen die Vi- aus Herborn angesagt: Der kare regelmäßig für jeweils erste

denn hier findet der theoretische Teil der Ausbildung statt.

Die praktische Arbeit in der Kirchengemeinde "macht viel Spaß", ist seine spontane Antwort. Er genießt die praktische Arbeit und auch die Atmosphäre in den beiden Or-

Zur Zeit ist er etwas nervös. denn für seinen nächsten Religionsunterricht in der zweiten Klasse der Altenburgschu-"Unterrichtsbesuch bringen.

und Unterricht für Kinder ist eher Neuland für ihn, gibt er freimütig zu.

Viele Erfahrungen hat der gelernte Organist dagegen in der Kirchenmusik und bei Gottesdiensten.

Zum Thema Kirchenmusik kann er sich vorstellen, mal ein eigenes Projekt zu initileren: Etwa eine Reihe von Benefizkonzerten für die Heftricher Orgel, mit klassischer Musik. Oder auch Film- und Liedergottesdienste sind weitere Ideen. Gerne würde er den Menschen "die Schätze Gesangbuches" näher

12 1.3.2013

# Sängerbund

BERMBACH (red). Der MGV Sängerbund 1880 Bermbach bittet alle passiven und aktiven Mitglieder am Montag,18. März, um 20.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Sängerhalle. Die Vereinsführung wird über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die finanzielle Situation des Vereins berichten. Gleichzeitig wird es eine Vorschau für das Jahr 2013 geben. Außerdem müssen Vorstandswahlen abgehalten werden.



Gemeinsames Werkeln im evangelischen Gemeindehaus Bermbach: Die Kinder basteln ihre eigenen Hanteln.

Foto: wita/Udo Mallmann

# Hanteln aus Gips und Stöcken

KIRCHE "Action-Samstage" kommen in Waldems prima bei den Jugendlichen an

WALDEMS (red), "Ich finde es echt stark, wenn ich beim Fußballspielen ein Tor schieße", sagt der zehnjährige Mateo. "Und ich finde echt stark, wenn ich mit meinen Freundinnen etwas zusammen unternehmen kann", begrüßt die elf-jährige Anna etwa 15 Gleichaltrige im evangelischen Gemeindehaus in Bermbach. Da drehte sich nämlich alles um das Thema "Echt stark". Monatlich findet hier der "Action-Samstag" der evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach statt.

Kurze Zeit später erfahren die Teenager am eigenen Leib, wie es ist, von vier Freunden in einer Decke getragen zu werden. So erging es einem Gelähmten, berichtet die Bibel. Seine Freunde werden Hanteln hergestellt. Als

brachten ihn zu einem Haus, in dem Jesus lehrte. Da es so voll war, deckten sie kurzerhand das Dach ab und ließen ihren gelähmten Freund in einer Decke zu Jesus herab. Auch so eine Geschichte von "echt starken" Freunden.

"Die Freunde erreichen ihr Ziel mit viel Phantasie und Kraftanstrengung. Ein Einsatz, der dem Leben ihres Freundes eine Wendung bringt", erläutert Gemeindepädagogin Waltraud Pollex die Bedeutung der Geschichte. Sie ist, an diesem Nachmittag zusammen mit Tanja und Jonas Rust, verantwortlich für das Programm, bei dem die Jugendlichen auch kreativ werden: Aus Gips, Stöcken und Farbe

Imbiss gibt es von den Teenagern selbst gemachte Waffeln.

### In den Ostergarten

Das Konzept der Action-Tage kommt an. Seit fast vier Jahren finden diese in verschiedenen Gemeinden statt. Und wie jedes Mal geht den 10- bis 13-Jährigen auch heute der Tag viel zu schnell vorbei. Waltraud Pollex, Tanja und Jonas Rust entlassen die Teens mit einer Abschlussrunde und einem Segenswort raus in das Schneetreiben.

Am 23. März lädt die Gemeindepädagogin dann zu einem Ausflug nach Dillenburg ein. "Dort werden wir den "Ostergarten' besuchen", verrät Pollex. "Da kann man mit allen Sinnen

Ostern erleben". Und am 25. Mai geht es in die Commerzbank-Arena nach Frankfurt/M. Dort stehen ein Besuch der Stadionkapelle sowie eine Stadionführung an.

Der "Action-Tag" ist ein regelmäßiges Angebot für Teens von 10 bis 13 Jahren. Wenn kein Ausflug auf dem Programm steht, findet er im Wechsel im evangelischen Gemeindehaus in Heftrich oder Bermbach statt, in der Regel am letzten Samstag im Monat von 15 bis 18 Uhr. Die beiden Kirchengemeinden und die Gemeindepädagogin Waltraud Pollex freuen sich über die Jugendlichen und Erwachsenen, die dieses Angebot durch ihnen ehrenamtlichen Einsatz unter-

# 12 2.3.2013

# Waldemser Singen

WALDEMS (red). Das "Waldemser Singen" findet am Samstag, 9. März, 19.30 Uhr, in der Kulturhalle Steinfischbach statt und startet mit den Kinderchören Bermbach und Steinfischbach. Die Waldemser Chöre gestalten mit mehreren Liedbeiträgen einen abwechslungsreichen Abend. Ausrichter ist in diesem Jahr der Evangelische Singkreis Steinfischbach. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

# 12 18.3.2013

# Neuer Verwalter

BERMBACH (red). Die Bürgergruppe Bermbach hat einen neuen Verwalter für den Grillplatz "Am alten Turnplatz". Ansprechpartner für die Vermietung ist ab sofort Andreas Rust, Tel. 06126/959871, E-Mail: verwaltung@grillplatz-bermbach de. Ob der Platz an dem gewünschten Termin noch frei oder bereits belegt ist, kann unter www.grillplatz-bermbach de direkt eingesehen werden. Der Vorstand der Bürgergruppe Bermbach dankt den bisherigen Betreuern des Grillplatzes Meta und Johannes Krauß für ihr außerordentliches Engagement.

# 12 13.3.2013

# Musik liegt in der Luft

WALDEMS (red). Der März ist ein ganz besonderer Monat für Waldems, denn da findet seit 1978 das traditionelle "Waldemser Singen" statt. Die Besucher erlebten auch diesmal in der frühlingshaften dekorierten Kulturhalle gelungene Auftritte aller Waldemser Chöre, die einen Querschnitt ihres Repertoires mit traditionellem Volksliedergut, Werken von klassischen Komponisten oder modernen Popliedern präsentierten.

Auch der heimische Nachwuchs, der Kinderchor Chorimissima, begeisterte die Gäste in der Halle. Ein seltenes stimmungsvolles Ereignis war der Abschluss dieser Veranstaltung: Alle Chöre sangen zusammen den Kanon "Lasst uns miteinander".

Durchs Konzert führte Jürgen Reimann, der wissenswerte, unterhaltsame und humorvolle Einlagen beisteuerte. Er musste aber auch, wie auch die Erste Vorsitzende des Evangelischen Singkreises, Marina Mertens, feststellen, dass der Chorgesang auch in Waldems durch fehlende Stimmen und altersbedingt geschrumpft ist. Bereits zwei Chöre mussten aus diesem Grund aufgeben.



Ausrichter der "Waldemser Singens" war der Evangelische Singkreis Steinfischbach. Er nahm das Treffen zum Anlass, seinen Chorleiter Heribert Rentsch zum zehnjährigen Dirigentenjubiläum zu ehren. Hans Krieger, "Macher" der Veranstaltung, durfte sich über ein Buchgeschenk freuen.

Foto: wita / Udo Mallmann

12 20.3. 2013

# Brunnen wird geschmückt

BERMBACH (red). Auch in diesem Jahr wird der Brunnen in der Dorfmitte von Bermbach wieder österlich geschmückt und mit bunten Ostereiern festlich herausgeputzt. Am Samstag, 23. März, um 14 Uhr ist es wieder so weit. Zur Eröffnung wird der Frauenchor Bermissima mit einigen Frühlingsliedern den Winter vergessen lassen. Österliche Leckereien können verzehrt werden, und bei einem kleinen Ostermarkt können Artikel zum österlichen Schmücken erworben werden. Der Heimatverein Waldems freut sich auf viele Gäste.

17 22.3.2013

# Krimifrühling in Waldems

bacher Bücherei lädt Krimifans und Leseinteressierten zu einer Autorenlesung am Freitag, 12. April, um 19 Uhr ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche, An den Gärten, ein. Die in Bad Kreuznach geborene und mit ihrer Familie in Roxheim lebende Autorin Kerstin Hamann liest aus ihrem neuesten Buch "Innere Werte".

Darin machen in der Wiesbadener Zentralkläranlage Mitarbeiter der Nachtschicht eine grausige Entdeckung, die auch Kommissar Michael Sandor und sein Team zutiefst erschüt-

BERMBACH (red). Die Berm- tert. Hamann greift in ihrem zweiten Wiesbaden-Krimi das brisante Thema Organspende auf und verarbeitet es zu einem äußerst spannenden, bis zur letzten Seite fesselnden Buch, in dem aber auch das Lokalkolorit nicht zu kurz kommt.

Eintrittskarten sind für fünf Euro im Vorverkauf in der Bermbacher Bücherei, mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr und freitags, 16 bis 18 Uhr oder unter buecherei@buergergruppe-bermbach.de erhältlich. Im Anschluss an die Lesung lädt das Büchereiteam zu einem kleinen Imbiss ein.

# 12 23 3.2013

# Nur mit dem Bürger

WINDKRAFT Gemeindevertretung Waldems beschließt Absichtserklärung mit der Firma Windwärts

Ingrid Nicolai

WALDEMS. Noch bevor überhaupt feststeht, ob in Waldems Windkraft in puncto Wirtschaftlichkeit und Naturschutz überhaupt sinnvoll ist, haben die Gemeindevertreter bei ihrer Sitzung am Mittwochabend deutlich gemacht, dass dieser Weg der Energiewende vor Ort nur mit dem Bürger zu machen sei. Auf der Tagesordnung stand der Abschluss einer Absichtserklärung mit der Süwag Emeuerbare Energien GmbH oder der Firma Windwärts Energie GmbH aus Hannover. Die Gemeindevertreter folgten einstimmig der Empfehlung des Gemeindevorstands: Windwärts bekam den Zuschlag, in erster Linie weil das Unternehmen auch die Kosten für das avifaunistische

jetzt brauchen sind belastbare Zahlen und Fakten", erklärte Joachim Nickel für die CDU. Würde das Ergebnis für Windenergie sprechen, sollen die Waldemser in einem Bürgerentscheid entscheiden, ob der Weg tatsächlich beschritten werden wird. Mustafa Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP/Bürgerliste lobte die Vorarbeit der Arbeitsgruppe Energie, die sich 13 Mal getroffen habe und glaubt, dass die Gemeinde mit Windwärts eine gute Wahl treffe, Dieses Unternehmen habe schon 140 Anlagen gebaut, die Süwag habe hingegen noch keine Erfahrung. Auch die Fraktionsgemeinschaft sei grundsätzlich offen für Bürgerentscheide.

Norbert Schwenk (FWG) lies den Entscheidungsprozess Gutachten noch einmal Revue passieren

### PERSONALIE

Krankheitsgründen mit sofortiger Wirkung aus der Gemeindevertretung Waldems ausgeschieden. Sie gehörte dem Gremium 20 Jahre an. Den Vorsitz der Gemeindevertretung hatte sie von 1999 bis 2011 inne. Bis zu ihrem Ausscheiden war sie erste Stellvertreterin des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Waldems,

➤ Sabine Conradi (SPD) ist aus

Raoul Nägele, der bei der Sitzung am Mittwochabend das Engagement von Sabine Conradi würdigte.

Für Sabine Conradi rückt Kerstin Lerch (SPD Bermbach) in die Gemeindevertretung nach. Das Amt des ersten Stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Dr. Edmund Nickel (SPD).

größtmögliche Transparenz bei der Information der Bürger aus. "Das Projekt kann auch aus Willensgründen scheitern", brachte Dr. Edmund Nickel (SPD) auf den Punkt, dass der Bürger das letzte Wort haben

### Mögliche Standorte

Mit der Absichtserklärung wollen die Vertragsparteien die grundsätzliche Planung von Windenergieprojekten an den Standorten Reichenbach (drei Windenergieanlagen / WEA). Dinkelstein (sechs WEA) und Steinfischbach (vier WEA) sowie möglichen weiteren Standorten im Gemeindegebiet gemeinsam abstimmen, um damit wesentliche Voraussetzung für eine Realisierung der Projekte, möglichst bis Ende 2014, zu schaffen.

Bedingungen sind unter anderem Untersuchungen zum Naturschutz, ein avifaunistisches Gutachten, Schall- und Schattenberechnungen. Sollte das Projekt scheitern "beabsichtigt Windwärts der Gemeinde keine Kosten (...) in Rechnung zu stellen".

Über die Voraussetzungen für Windkraftanlagen wird derzeit auf Landesebene noch heftig gestritten. Einigkeit herrscht über das Ziel. Windkraft in

übernehmen wird. "Was wir und sprach sich ebenfalls für Hessen auszubauen. Noch vor der Sommerpause soll im Landtag über die "Zweite Verordnung über die Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000" entschieden werden. Ziel ist, zwei Prozent der Landesfläche für Windrad-Standorte auszuweisen. Es geht um Mindestabstände von 1000 Metern zu Siedlungsgebieten, Mindest-Windgeschwindigkeiten von 5.75 Metern pro Sekunde und den Schutz von Natur- und Landschaftsschutzgebieten.

### BLITZER

➤ Ob fest installierte Blitzer im Betreibermodell für Waldems Sinn machen, soll der Gemeindevorstand prüfen. Ein Antrag der CDU wurde einstimmig beschlossen. Wie Joachim Nickel erklärte. seien die Möglichkeiten, Radarmessungen im Verbund des gemeinsamen Ordnungsamtsbezirks Idsteiner Land zu sinnvollen Zeiten an markanten Orten durchzuführen, begrenzt. "Die Kosten der mobilen Überwachung übersteigen die Einnahmen erheblich." Blitzer im Betreibermodell wie beispielsweise in Oberselters könnten Kosten senken und eine Überwachung rund um die Uhr an Gefahrenschwerpunkten wie Haltestellen und Ortseingängen gewährleisten.

# 12 26.3. 2013



# Waldemser Rathaus in österlicher Dekoration

Der Nachwuchs aus dem Kindergarten Bermbach mit Leiterin Elvira Dabo (rechts) strahlt: Im Waldemser Rathaus in Esch sorgten sie für die österliche Werner Scherf.

Dekoration. Darüber freut sich natürlich auch der Waldemser Bürgermeister Werner Scherf.

Foto: wita/Udo Mallmann

# 12 27.3.2013



# Der Bermbacher Osterbrunnen - ein Zeichen der Vorfreude

nach Bermbach eingeladen, und der Frauenchor Bermissima gab sich auch mer stärken.

Eine schöne Tradition für die ganze Familie: Der Heimatverein Waldems hat- in diesem Jahr alle Mühe, mit einigen Frühlingsliedern endlich den eisigen te zum österlichen Schmücken des Dorfbrunnens mit kleinem Ostermarkt Winter zu vertreiben. Mit österlichen Leckereien konnten sich die Teilneh-Foto: wita / Udo Mailmann

# 17 28.3. 2013

# Mit Begeisterung an der Bewegung

VOLKSWANDERUNG Am 7. April in Bermbach

bei jeder Witterung – am Sonn- mit viel Spaß an der Natur die tag, 7. April, statt. Start und Wanderung genießen, so der Ziel der IVV-Wanderung ist Veranstalter. Die Wanderdie Sängerhalle. Gestartet wird von 7 bis 14 Uhr; Zielschluss ben bei der Festlegung der ist 17 Uhr. Die Wanderstre- Strecken dafür gesorgt, dass cken sind fünf, zehn und 20 Kidem trainierten Wanderer lometer lang. Die Wanderung ebenso Rechnung getragen findet bei jeder Witterung statt. wird, wie denjenigen, die ge-Die Wanderfreunde können sich an diesem Tag in den Wäldern des Idsteiner Landes auf möchten. ausgesuchten Wanderstrecken Die Wanderer können sich auf ein schönes Erlebnis ein- mit Bermbacher Schnitzel, stellen. Neben Wanderern sind Bratwurst, belegten Brötchen auch Nordic-Walker willkom- und Kuchen stärken. Nähere nur ein Ziel: Spaß und Begeis- unter Telefon 06126/946816. terung an der Bewegung. Da- Der Start kostet 3,80 beziebei kann jeder, sportlich und hungsweise 1,50 Euro.

BERMBACH (red). Die 40. ungeübt, Jung und Alt, Fami-Internationale Volkswande- lien oder Gruppen - ohne körrung des TV Bermbach findet – perliche Überforderung – und freunde des TV Bermbach hamütlich die herrliche Natur im Untertaunus ' durchstreifen

men. Die Veranstaltung hat Auskunft erteilt Dieter Rendel

# 1A 28.3.2013



Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Vorstand der Bürgergruppe Bermbach bei den bisherigen Betreuern des Grillplatzes, Meta und Johannes Krauß sehr herzlich für ihr außerordentliches, mit viel Arbeit verbundenes Engagement in den vergangenen Jahren. Neuer Verwalter für den Grillplatz "Am alten Turnplatz" und Ansprechpartner für die Vermietung ist ab sofort Andreas Rust, Telefon 061 26 / 95 98 71, E-Mail: verwaltung@grillplatz-bermbach.de. Ob der Platz an dem gewünschten Termin noch frei ist, kann unter www.grillplatz-bermbach.de direkt eingesehen werden.

12 2.4.2013

# Dank für Einsatzbereitschaft

# FEUERWEHR Viele Hilfeleistungseinsätze in Waldems / Auszeichnungen in Gold und Silber

WALDEMS (red). Zahlreiche Dankesworte wurden von Bürgermeister Werner Scherf, dem Vorsitzende der Gemeindevertretung Waldems, Raoul Nägele, und Landrat Burkhard Albers gesprochen. Gemeinde-Wolfgang brandinspektor Baum berichtete, dass die Ortsteilfeuerwehren in 2012 insgesamt 117 Mal alarmiert wurden, gegenüber dem Vorjahr ist hier eine erhebliche Steigerung festzustellen. 75 Prozent waren Hilfeleistungseinsätze.

Erstmals sind hier auch sechs Voraushelfereinsätze der Voraushelfergruppe Reichenbach bei Hilfeleistungen eingeflossen. Olspuren auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen tru-

gen hier erheblichen zum erheblichen Arbeitsaufkommen bei. Das Ganze ist aus Sicht des Gemeindebrandinspektors einer nicht klar definierten Bereitschaftsregelung des Stra-Renbaulastträgers geschuldet.

### Weniger Einsatzkräfte

mit gesamt 136 (26 Frauen, 110 Männer) gegenüber dem vergangenen Jahr leicht rückläufig. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung wurden 35 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene besucht. Erhebliche Unterstützung erfahren die Einsatzkräfte bei weiteren Ausund Fortbildungsveranstaltun-

Die Zahl der Einsatzkräfte ist

gen finanziert durch die ieweiligen Feuerwehrfördervereine.

Gemeindejugendwart Tim Schäfer berichtete über die Ak-Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr ist mit insgesamt 72 gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Bei den in allen Ortsteilen eingerichteten Kinderfeuerwehren waren Ende 2012 insgesamt 57 Kinderzwischen sechs und neun Jahren angemeldet.

Aus den Händen von Kreisiugendfeuerwehrwart Marco Menze erhielt der langjährige Iugendfeuerwehrwart der Ortsteilwehr Reichenbach, Michael Behnke, die Floriansmedaille in Gold. Weiterhin erhielten

die Medaille in Silber Marcel Rosai, FF Reichenbach, und Gemeindeiugendwart Schäfer. Die Medaille in Brontivitäten der Jugendfeuerwehr. ze bekam der stellvertretende Gemeindejugendwart Wolfsheimer.

> Bürgermeister Scherf konnte die vom Land Hessen bereitgestellten Anerkennungsprämien für langiährige Dienstzeiten an 15 Einsatzkräfte aushändigen. Jens Pleier, Thomas Link, Jean P. Heedt. Manuel Fritz und Tobias Hönge, Stephan Debus, Rene Schiller, Christian Bienert, Elvira Voigt, Heidrun Hirschmann, Michael Volkmar. Mike Seel, Thorsten Stenger. Manfred Bletz und Gerhardt



Zahlreiche Waldemser Feuerwehrleute wurden ausgezeichnet und befördert.

Foto: wita / Martin Fromme

# Größere Sicherheit im Brandfall

WALDEMS (red). Die Freiwillige Feuerwehr von Waldems freut sich über neue kostenlose Rauchverschlüsse der Sparkassenversicherung (SV), mit denen die Ausbreitung des Rauches im Gebäude im Brandfall deutlich verringert tionen entschärfen und umwerden kann. Insgesamt sechs dieser Verschlüsse konnte Bürgermeister Werner Scherf für seine Feuerwehr von der Vertriebsleiterin der Naspa Versicherungsservice GmbH entgegennehmen.

### Geringere Schäden

Das Projekt "Mobile Rauchverschlüsse" der SV unterstützt das Ziel der Feuerwehr, mit solchen Löschtaktiken Personen- und Sachschäden möglichst gering zu halten. "Der mobile Rauchverschluss versetzt die Wehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser zu kontrollieren und zu begrenzen", erläutert Iris Patricia Hammers, Vertriebsleiterin der Naspa Versicherungsservice GmbH, das Konzept der Rauchverschlüsse. Bislang geht die Feuerwehr bei Brandeinsätzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den Treppenraum vor. Hier besteht die Gefahr, dass durch das Öffnen der Türen der Rettungsweg für fliehende Menschen durch die Ausbrei-

tung von Rauch gefährdet wird. "Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich rauchfreie Treppenräume als Rettungswege sicherstellen, das Einatmen von Rauchgas vermeiden, kritische Einsatzsituafangreiche Sachschäden verhindern", erläutert die Schadenverhütungsexpertin neue System.

### Leicht anzubringen

Der Rauchverschluss besteht aus einem schwer entflammbaren Gewebe, das mit Klettverbindungen an einen Metallrahmen befestigt ist. Der Rahmen kann beim Auseinanderziehen unabhängig von der Türbreite leicht und schnell in eine optimale Position gebracht werden. Der Rauchverschluss benötigt nur wenige Sekunden Einbauzeit und findet auf jedem Feuerwehrfahrzeug Platz. Nach dem Ausbau ist der Rauchverschluss einfach zu reinigen, hat keine Verbrauchsoder Verschleißteile und hinterlässt keine Schäden am Türrahmen.

Von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes wurde die Idee für einen mobilen Rauchverschluss für die Feuerwehr mit einem "Excellent Award" ausgezeichnet.

# 12 3.4.2013

# Einbrecher in Bermbach

frühen und gelangten so in die Räum- cke. lichkeiten. Nachdem die Gau- Wer Hinweise geben kann, ner anschließend sämtliche wird gebeten, sich mit der Poli-Zimmer durchsucht hatten, er- zei unter Telefon 06126/9394-0 griffen sie offensichtlich ohne in Verbindung zu setzen.

IDSTEIN (red). In der vergan- Beute wieder die Flucht. Der genen Woche wurden in der zweite Einbruch ereignete sich Höhenstraße in Bermbach zwischen Sonntagmittag und zwei Einfamilienhäuser von Freitagvormittag. In diesem Einbrechern heimgesucht. Am | Fall drangen die Einbrecher Donnerstagabend durch eine aufgehebelte Tür in hebelten unbekannte Täter die das Einfamilienhaus ein und er-Terrassentür eines Hauses auf beuteten diverse Schmuckstü-

# 1A 4.4. 2013

# Rund um die Jagd

Versammlung der Jagdgenossenschaft Bermbach

(red). Am Freitag, 26. April, ordnung. um 19.30 Uhr findet die Ver- 3. Kassenbericht. sammlung der Jagdgenossenses, in Waldems-Bermbach statt.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 4. Bericht der Kassenprüfer.
- schaft Bermbach im Sitzungs- 5. Beschlussfassung zur weisaal des Feuerwehrgerätehau- teren Vorgehensweise - Sanierung des Feldweges Richtung "Mark".
  - 6. Ausflug der Jagdgenossen
  - 7. Bericht der Jagdpächter
  - 8. Verschiedenes
- Anschließend findet ein ge-2. Genehmigung der letzten mütlicher Abschluss im Gast-Niederschrift und der Tages- haus "Taverna Saloniki" statt.

# Bermbacher Turner laden ein

BERMBACH (red). Auf der Ta- 1. Vorsitzenden über das abgegesordnung der Jahreshaupt- laufene Jahr 2012, den Berichversammlung des Turnvereins Bermbach am Sonntag, 14. April, 14.30 Uhr, im Turnerheim, langjähriger Mitglieder und stehen neben dem Bericht des Neuwahlen im Vorstand.

ten der Abteilungen und des Kassenwartes, auch Ehrungen

17 9.4.2013

# Kinder auf dem Pilgerweg

WALDEMS (red). Zu einem kurzen Kinder-Pilgerweg laden die evangelischen Kirchengemeinden Heftrich, Bermbach und Esch alle Kinder zwischen vier und zehn Jahren ein. Entlang des Franziskus-Weges in Reinborn werden die Kinder Franz von Assisi kennenlernen, der ein Freund der Tiere und der Natur war. Zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt.

Der Kindergottesdienst-Tag endet um 13.20 Uhr an der Feldscheune des Naturschutzbundes (Reichenbach). Los geht es am Samstag, 13. April, 9.30 Uhr, an der Kirche Reinborn in Waldems-Reinborn. Bei Bedarf gibt es auch Mitfahrgelegenheiten. Bei Regen fällt die Tour aus. Anmeldungen bitte www.heftrich-evangelisch.de oder per Mail an markus.eisele@ekhn.de.



Für Zwei- und Vierbeiner, für Wanderer und Nordic-Walker: Bei bestem Wetter ist die Internationale Volkswanderung des TV Bermbach ein voller Erfolg. Auch eine Gruppe Amerikaner (im Bild) hat sich aufgemacht, um die Taunusstrecken zu testen.

# Von sportlich bis gemütlich

FREIZEIT 700 Wanderer geben sich in Bermbach ein Stelldichein

Von Beke Heeren-Pradt

Volkswanderung rund um den Waldemser Ortstell. Zwischenzeitlich wurden die Parkplätze an der Sängerhalle knapp, so viele auswärtige Gäste konnte der Verein begrüßen zu seinem traditionellen Wandertag, der seit 40 Jahren fest zum Programm der Bermbacher Turner gehört. BERMBACH. Das war richtiges Timing. Blauer Himmel, Sonnen-schein – und die Wanderabtei-lung des TV Bermbach hatte ein-geladen zur 40. Internationalen

# Stolze Bilanz

Joo Wanderer – das war die Bilanz des Tages, und der Verein ist äußerst zufrieden. "Wir haben, wie jedes Jahr, drei verschiedene Strecken ausgewiesen, sechs Kilometer lang", berichtet Dieter Rendel vom TV 1904 Bermbach, der mit seinem eingespielten Team das Tagesprogramm in bewährter Manier abspult.

Startnöglichkeit gab es für die Teilnehmer, die aus der Region zwischen Gießen, Westerwald, Frankfurt und dem Rhein kamen, zwischen 7 und 14 Uhr, der Zielschluss war auf 17 Uhr fest-

gesetzt, Und in dieser Zeit konnte man die Teilnehmer in kleinen oder größeren Gruppen, allein oder zu zweit, mit Kind oder Hund auf die Strecke starten sehen. Und gemäß der Sportart "Wandern" geschah dies entspre-

» Im Prinzip ist der ganze Verein heute auf den

DIETER RENDEL, TV Bermbach Beinen. «

chend ruhig und gemütlich – auch wenn durchaus einzelne mit sportlicher Ausrüstung schon gleich am Start an der Sängerhalle ein äußerst flottes Tempo vorlegten, und man sehen konnte, dass hier nicht nur gemütlich spazieren gegangen werden sollte, sondern eine sportliche Herausforderung genommen wurd. war ebenso vertreten wie moder-ne und zweckmiäßige Funktions-kleidung vom Outdoor-Ausstat-ter, viele Wanderer kamen auch in normaler Freizeitkleidung, hatten einen Rucksack geschul-tert und einen Spazierstock da-bei. Auch Walker mit Nordic-Walking-Stöcken waren unter Die traditionelle Kniebundhose zu Wanderstiefel und Wanderhut

den Teilnehmern des Volkswandertages, der in diesem Jahr zum ersten Mal lediglich an einem Tag des Wochenendes stattfand. "Wir haben viele Jahre lang die IVV an zwei Tagen durchgeführt", erklärt Rendel. Die abnehmenden Teilnehmerzahlen in

den vergangenen Jahren hätten den vergangenen Jahren hätten den Verein jedoch dazu bewogen, das Programm auf einen Tag zu kürzen, was auch den personellen Aufwand erheblich senke.

"Im Prinzip ist der ganze Verein an diesem Tag auf den Beinen", erzählt der Wanderwart des Vereins, der schon um 5.30 Uhr zur Stelle war, um in der Sängerhalle aufzubauen. Der Registrierungsschalter für die Teilnehmer wurde auf der Bühne aufgebaut. Hier gibt es gegen eine Startgebühr die Startkarten, die die Wanderer bei sich tragen, und die an den Kontrollstellen der Strecken abgestempelt werden. "Die ersten Teilnehmer waren schon um kurz vor sechs hier und sind auf die Strecke gestarter", erzählt er und ist gar nicht verwundert. Das sei immer so bei den Volkswandertagen, die nach dem Reglement des Deutschen Volkssportverbandes (DVV) abgehalten werden. Die Teilnehmer können die Bermbacher

sen in die allgemeine IVV-Wertung für das Wanderjahr, in der die Kilometerleistung des einzelnen Wanderers dokumentiert nen wird.

# Stempel und Tee

cken sind von Vereinsmitgliedem über den ganzen Tag besetzt. Dort erhalten die Wanderer außer einem Stempel auch Tee – was am frostigen Morgen sicher angenehm ist. So gehörten dem auch Mützen und Handschung Im Laufe des Tages und mit steigenden Temperaturen wurden diese Kleidungsstücke nicht mehr so häufig gesehen. Wer aber die Strecke sportlich anging, dem wurde es auch in den kühlen Vormittagsstunden warm, waren doch einige Höhenmeter zu überwinden.

Eine Stunde und 45 Minuten für die Zehn-Kilometer-Strecke – der Wörsdorfer Ortsvorsteher Horst Urban, langiähriger und regelmäßiger Wandergast in Bernbach und an anderen Orten, war ganz zufrieden mit sich selbst und der Strecke. Angenehm sei es gewesen, kein starker Wind und nicht zu viel Höhenunterschiede. **Kontrollstre** drei

12 16.4.2013

# Mordsspaß im Gemeindehaus

LESUNG Kerstin Hamann bei zweiter Autorenlesung in Bermbach

Marion Diefenbach

BERMBACH. "Es ist mir eine Mordsfreude, dass Sie so zahlreich gekommen sind". sagte Kerstin Hamann zum Auftakt der Autorenlesung im voll besetzten Gemeindehaus, die erneut durch Kooperation von Gemeindebücherei und evangelischer Kirchgemeinde organisiert wurde. "Mord ist mein Hobby" nach dem Motto "Töte, was das Zeug hält", gestand die zierliche blonde Frau aus Box- ne übertriebene "Fleischbeheim hei Bad Kreuznach und schau" erzählt die Autorin die räumte ein, ihr Mann werde schon gelegentlich gefragt, ob er Kommissar Martin Sandor leisneben ihr noch ruhig schlafen könne - bisher beschränke sich ihre Blutrünstigkeit allerdings nur aufs Papier...

### Innere Werte

Auch ihr zweiter Wiesbaden-Krimi "Innere Werte" (nach "Abgehakt") ist im Verlag Sutton Krimi erschienen und basiere auf Fakten sowie einer erfundenen Geschichte, so Hamann. Zur Überprüfung ihrer kriminalistischen Details hatte sie für das Publikum viele Schauplätze ihres Krimis - wie etwa das Casino, das Café Maldaner, den Biebricher Schlosspark und das Klärwerk - auf einem Plakat zusammengestellt; außerdem hatte sie ihre jüngste Tochter Celine (13) mitgebracht, die die vorgelesenen Ausschnitte auf dem Klavier passend untermalte beziehungsweise durch Einlagen wie etwa ...Who wants to live forever" atmosphärisch noch verdichtete. Der Krimi selbst beginnt im Wiesbadener Haupt-

klärwerk, in dessen Schneckenpumpwerk (der einzige fiktive Sachverhalt in ihrem Buch, denn so eine "Archimedische Schraube" gibt es dort nicht) vom Nachtschichtpersonal ein grausig entstellter beziehungsweise nur noch in Einzelteilen vorhandener - durch den riesigen Fleischwolf gedrehter - Toter gefunden wird. In unverschnörkelter Sprache, klar und verständlich und mit genauen technischen und medizinischen Beschreibungen, allerdings ohmühevolle Detailarbeit, die ten muss, um die Identität der Leiche schließlich mit Hilfe der

ID auf dem Hüftgelenk aus Titan festzustellen, das die Schnecke blockiert hat. Über die Freundin des Toten, Katrin Buhr, führt eine Spur zu der Bankangestellten Anja Schulte, die offenbar auch eine Beziehung - deren Art lange offen bleibt - zu dem Toten hatte. Ania wird zu einer Schlüsselfigur in dem Krimi, in dem sich immerzu neue Spuren und Wendungen auftun - und neue Op-

### Mit Humor gewürzt

Der sympathische Kommissar und sein Team kommen dem Handel mit nicht ganz legalen und freiwilligen Nierenspenden



Für Spannung sorgt Kerstin Hamann in Bermbach. Foto: wita/Mallmann

auf die Spur, und von der Skrupellosigkeit einiger Akteurinnen und Akteure sind sie selbst gelegentlich schockiert.

Bei aller Spannung finden sich jedoch auch immer wieder humoristische Szenen: Da beispielsweise ein junger Biker, der das Fahrzeug des mutmaßlichen Täters gesehen haben könnte, als er sich in viel zu hohem Tempo von einer Party in Vockenhausen kommend um kurz nach 3 Uhr auf den Heimweg nach Wiesbaden machte, fahren Martins Polizeikollegen die Strecke im selben Tempo ab. um die Uhrzeit seiner Ankunft festzustellen, was natürlich Martins Vorgesetzten wenig amüsiert...

Vor den beiden Krimis, die als Hardcopy und E-Book erhältlich sind, hat Hamann "zur" Übung" einen Liebesroman geschrieben, der noch ..in der Schublade" ruht. Vor allem für ihr zweites veröffentlichtes Werk hat die 42-jährige Autorin lange recherchiert, um möglichst realitätsnah zu bleiben, und sich zum Schreiben neun Monate Zeit genommen. "Innere Werte sind ausgesprochen wichtig, und es ist schön, wenn man sie hat..." sagt die gelernte Arzthelferin und Fotografin zum Abschluss ihrer Lesung, und meint diese Werte in aller Mehrdeutigkeit, denn wer beispielsweise keinen Blutdruck mehr hat, dem ist viel verloren gegangen.

Die vielen Zuhörer im Gemeindehaus dankten mit viel Applaus für den spannenden Abend und gingen im Anschluss wie gewohnt zum gemütlichen Teil mit Wein und selbst zusammengestellten Buffet über.

1 A 18. 4. 2013

# Tag der Offenen Tür

WALDEMS (red). Die Gemeindebücherei Bermbach lädt für Samstag, 20. April. von 14 bis 17 Uhr zu einem Tag der Offenen Tür ein. Das Büchereiteam hat wieder zahlreiche brandaktuellen Kinder- und Jugendbücher und Romane sowie viele neue Hörbücher für Kinder und Erwachsene zusammengestellt. die von Samstag an ausgeliehen werden können. Bei Kaffee und Kuchen kann in der Bücherei in der Hauptstraße 35 im gesamten Medienangebot gestöbert werden. Um 15 Uhr wird für die Kleinsten das Bilderbuchkino "Na warte, sagt Schwarte" gezeigt, Um 15.45 Uhr liest Herr Karl-Heinz Harpf für alle Sechsbis Zehnjährigen aus seinem neuen Buch "Die Abenteuer von Ben und Lisa mit den Erdmännchen".

# 12 22.4. 2013

# Weniger Nachwuchs

VEREIN Neuwahlen beim TV Bermbach / Ehrungen

BERMBACH (red). Zur Jahres- leiter konnte man entnehmen, hauptversammlung des TV Bermbach konnte der 1. Vorsitzende Dr. Edmund Nickel einige nis, den Schützen und in der der über 850 Mitglieder begrü- Leichtathletik hervorragende ßen. In seinem Jahresrückblick Ergebnisse erzielt werden konnverwies er auf die Vielzahl der ten. geleisteten Übungsstunden und die hervorragenden sportlichen Leistungen. Die über 2000 Übungsstunden werden von über 40 ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern absolviert. Gelingen beigetragen hätten. Sein Dank galt insbesondere den Abteilungs- und Übungsleitern sowie den vielen Helfern, der Edmund Nickel, 1. Schriftdie für den Verein tätig sind.

bot, die guten Trainingsmöglich-Platz haben dazu beigetragen, ter Tischtennis Simon Arndt, dass 2012 wieder gute sportliche Abteilungsleiter Schützen Dirk Ergebnisse erzielt wurden. Die Kratzenberg, Stellvertretender Tendenz der vergangenen Jahre, Abteilungsleiter dass immer weniger Kinder und ton/Volleyball Anthony Zerlin. Jugendliche an den Übungsstun- Neu in den Vorstand wurde geden teilnehmen, habe sich leider wählt: 2. Hallen- und Platzwart auch 2013 fortgesetzt. Die Grün- Alex Urban. Unbesetzt blieben de hierfür seien nicht allein, dass die Funktionen des 2. Stellverimmer weniger Kinder geboren tretende Abteilungsleiter TLB werden, sondern auch in der und die Funktion des Jugend-G8-Regelung in den Schulen zu wartes. Ulf Kessler und Marisuchen.

Vorstand besetzt werden konn- stand ausgeschieden. Zum neuten sei auch ein Beleg dafür, dass durch gestiegene berufliche Anforderungen das Ehrenamt immer mehr ins Hintertreffen gera- Ehrenmitgliedern wurden in diete. Diese Entwicklung gefährde sem Jahr, Oswin Langendorf das Ehrenamt nicht nur beim und Dr. Edmund Nickel er-TV-Bermbach,

Nach seiner Wiederwahl für weitere zwei Jahre kündigte Dr. Edmund Nickel an, dass nach ihn der Zeitpunkt gekommen sei, über ein Ausscheiden aus dem Amt nachzudenken.

Den Berichten der Abteilungs-

dass in allen Bereichen, sei es bei Badminton, Volleyball, Tischten-

Der 2. Vorsitzende Gerold Klapper gab einen Rückblick auf die Veranstaltungen in 2012 und bedankte sich bei allen Verantwortlichen und Helfern, die zum

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzenführer Mustafa Dönmez, 2. Kas-Das umfassende Übungsange- senwart Manfred Hirchochs, Wanderwart Dieter Rendel, keiten in Halle und auf dem Stellvertretender Abteilungslei-Badminanne Kristandt sind aus persön-Dass nicht alle Positionen im lichen Gründen aus dem Voren Kassenprüfer wurde turnusgemäß Marianne Kristandt gewählt. Zu nannt.

Darüber hinaus wurden Annette Baader und Elvira Lihl für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. 36 Jahren als 1. Vorsitzender für Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gertraud Kratzenberg, Frank Erben, Doris Haxel, Klaus Sprenger und Elke Steinbrecher ausgezeichnet.



Gut drauf: Die Teilnehmerinnen des Internationalen Frauenfrühstücks in Idstein erleben sich beim Mal-Spiel.

Fotos: wita / Udo Malln

# en Weg zu wissen selbstversuch Das Malspiel – mehr als bunt Der Pinsel scheint en

BERMBACH. "Ich bin dann mal malen", rufe ich meinem Kollegen zu, und bin überzeugt, an diesem Nachmittag das bessere Los gezogen zu haben. Nach einer zweistündigen Konferenz raucht der Kopf, meine Lust, sich jetzt an den Computer zu setzen, hält sich in Grenzen. Dann doch lieber zum Selbstversuch nach Bermbach fahren.

Renate Wingerberg hat dort in der Höhenstraße ein offenes Atelier für Ausdrucksmalen eingerichtet und nach einem zehntägigen Paris-Aufenthalt bei Arno Stern im vergangenen Jahr das Malspiel aus der Taufe gehoben. Da will ich heute mitmachen. Unter dem Motto "Farbentanz und Pinselstrich" lädt sie zu einer ganz besonderen Begegnung ein: auf den ersten Blick ist es die mit den anderen Teilnehmern in der Gruppe, tatsächlich ist es aber die Begegnung mit sich selbst.

# Regeln machen frei

Die Mitglieder des Internationalen Frauenfrühsticks sind heute wie ich das erste Mal in diesem Atelier. In der Mitte des Raums steht ein Maltisch mit 19 dickflüssigen Temperafarben und verschieden starken Febhaar-Pinseln. Gemalt wird auf Papierbögen direkt an der Wand, Seite an Seite. Renate Wingerberg unterstützt uns in den nächsten zwei Stunden ganz praktisch, umsorgt uns, indem sie etwa neue Bögen an die Wand heftet, Farben mischt und auf ein paar Regeln aufmerksam macht, die den eigenen Freiraum

ermöglichen sollen. Regeln? Ich hatte etwas von "Ungehemmter Unvernunft" auf der Homepage des Ateliers gelesen – wie passen da die Regeln rein? Aber das ist vielleicht das erste Aha-Erlebnis an diesem Nachmittag: Dadurch, dass sich alle an ein paar Regeln halten, wächst die eigene Freiheit.

"Was sollen wir denn malen?", wollen einige wissen, und ich ah-ne schon: Auf diese Frage wer-den wir keine Antwort bekom-

# KONTAKT

► Das Malspiel findet montags oder mittwochs statt, eine einmalige Teilnahme kostet 18 Euro, inklusive Material; eine Zehner-Karte 125 Euro. Jeder kann mitmachen. Information und Anmeldung unter Telefon 06126/202312; www.Farbertanz-und-Pinselstrich.de.

➤ Wer sich für die Arbeit von Arno Stern interessiert: www.arnostern.com. men. Malen ist hier von nichts anderem als vom eigenen Bedürfnis abhängig, und das ist bei jedem anders. Mancher malt großräumig und ausladend über drei Blätter, andere sind detailverliebt, die Eine mag es Ton in Ton, die Andere bunt. Ich selbst erlebe mich im Farbenrausch, kombiniere Farben, die ich beispielsweise in der Keidung für unkombinierbar halten würde. Meine Nachbarin packt Sehnsüchte aufs Papier, etwa ein Häuschen in einer schönen Landschaft, andere Träume oder Gefühle sind bar jeder Form. Die

Stimmung ist gut, einmal wird sogar ein Lied angestimmt, zwischendurch ist es mucksmäuschenstill. Der Pinsel scheint den Weg zu wissen.

Was passiert, soll ohne Beeinflussung von außen passieren, das heißt auch ohne Erklärung und Rechtfertigung, ohne Lob und Streicheleinheit. Ich gebe zu, dass ich anfangs gerne ein "Das machst Du aber gut!" zur Motivation gehört hätte, nach zwei Stunden ist mir klar: Ich-habe mich beim Malen selbst gespürt, mehr habe ich nicht gebraucht. In diesem Sinne verbleiben die Bilder im Atelier, werden auch "draußen" nicht zum Gegenstand von Bewertungen, Vergleichen. Das Atelier ist für uns auch nach dem Malspiel ein geschitzter Raum.

# Nebenwirkungen

"Diese Art zu malen, entspannt und macht den Kopf nach einem anstrengenden Tag frei", erklärt Renate Wingerberg "Es stärkt das Selbstbewusstsein, die Geschicklichkeit, Ernsthaftigkeit, Konzentration und Genauigkeit." Glücklicherweise erzählt sie mir das erst nach meinem Selbstversuch. Ich hätte mich vermutlich sonst unter Druck gesetzt, hätte diese Erwartungen bewusst oder unbewusst erfüllen wollen. Jetzt nach dem Spiel mit der dazugehörigen Spielfreude kann ich aber genau diese und weitere Nebenwirkungen erkennen. Die Zeit ist im Fluge vergangen und ich fühle ich mich absolut erfrischt und angenehm entspannt. Es könnte passieren, dass mein Kollege jetzt öfter mal hört: "Ich bin dann mal malen."



Edles Handwerkszeug: Renate Wingerberg (links) erklärt IZ-Redak-teurin Ingrid Nicolai, dass beim Malspiel handgefertigte Feehaar-Pinsel zum Einsatz kommen.

# 17 30.4.2013

# Ausblicke und Ehrungen

# 12 26.4.2013

# Spätschicht

BERMBACH (red). Der Spätschicht-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Bermbach fragt diesmal: "Islam, Allah, Scharia - Fremdwörter in Europa?" Pfarrer Markus Eisele erläutert: "Genau am 28. April 711 begann die Eroberung Spaniens durch die Araber und eine tolerante Herrschaft. Grund für uns einmal nachzufragen: Wie kann interrreligiöse Verständigung gelingen?" Gesprächsgast im Gottesdienst ist Mustafa Dönmez. Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, 28. April um 18 Uhr in der Kirche Bermbach, An den Gärten 2, in Waldems.

Begrüßung der Vereinsmitglieder stellte der Vorsitzende Norbert Mohr des MGV Bermbach in seinem Jahresbericht 2012 fest, dass man mit zehn öffentlichen Auftritten wieder ein erfolgreiches Jahr hatte. Besonders erinnerte er an die Auftritte in Görsroth und Hattenheim, wo der Chor das Publikum begeistern konnte.

Der Ausflug nach Nierstein und Oppenheim und natürlich auch das traditionelle Neuiahrskonzert waren weitere Höhepunkte im Vereinsgeschehen. Im Ausblick auf das Jahr 2013 verwies er auf den Veranstaltungskalender, in

dem alle bis dato geplanten Veranstaltungen vermerkt sind. Nach weiteren Details zur Vereinsarbeit und Mitgliederbetreuung schloss er seinen Bericht mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die Vorstandskollegen und die Gemeinde Waldems.

Die Kassierer Siegfried Schubbach (Hauptkasse) und Klaus Schneider (Wirtschaftskasse) konnten jeder einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Das wurde auch von Kassenprüfer Rudi Reinhardt bestätigt, der die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes bat. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Unter Punkt sechs der Tagesordnung "Ehrungen" konnte Norbert Mohr Urkunde und Nadel für 40-jährige Mitgliedschaft an Alwin Hanson, Hermann Hofmann und Bruno Neuber überreichen. Helmut Hadaschik, Herbert Kaiser, statt.

BERMBACH (red). Nach der Wolfgang Watkowiak und Ulrich O. Wiese wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Vorstandswahlen der Gruppe B fanden unter der routinierten Leitung von Dr. Edmund Nickel statt. Die Wahlergebnisse bestätigten alle bisherigen Amtsinhaber. Nur der Posten des Kassierers wird jetzt, nach dem Ausscheiden des langjährigen Kassierers Siegfried Schubbach, von Klaus Schneider übernommen. Auf den bis dahin von Klaus Schneider besetzten Platz als stellvertretender Kassierer rückt Hartmut Zadka nach. Als neuer Kassenprüfer wurde Gerold Hies gewählt.

Bei den Veranstaltungen für 2013 wurde die Versammlung darüber informiert, dass auch wieder ein Vereinsausflug am 21. September geplant ist. Ehrhard Köhler hat sich auch diesmal wieder bereit erklärt, ein Programm für eine Reise Richtung Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein auszuarbeiten. Nähere Einzelheiten und Modalitäten werden rechtzeitig bekannt gemacht.

Neben verschiedenen Auftritten bei befreundeten Chören werden am 7. Juli ein Grillfest und im Januar 2014 das traditionelle Neujahrskonzert stattfinden. Das Einstudieren für dieses neue Programm hat bereits begonnen. Eine gute Gelegenheit für neue Sänger von Anfang an dabei zu sein. Die Übungsstunden finden jeweils montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Bermbacher Sängerhalle, Hauptstraße 62,

# 1A 2.5. 2013



Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung ehrt der Turnverein Bermbach verdiente Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

### Waldems

# Ehrenamt gerät ins Hintertreffen

Turnverein Bermbach blickt auf das vergangene Jahr zurück

blick zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TV Bermbach verwies Erster Vorsitzender, Edmund Nickel auf über 2000 Übungsstunden. die von über 40 ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern absolviert wurden. Das umfassende Übungsangebot, die guten Trainingsmöglichkeiten in Halle und auf dem Platz hätten dazu beigetragen, dass im Jahre 2012 wieder gute sportliche Ergebnisse erzielt worden seien, so Nickel. Die Tendenz der letzten Jahre. dass immer weniger Kinder und Jugendliche an den Übungsstunden teilnehmen, habe sich aber leider auch 2013 fortgesetzt. Die Gründe dafür seien neben rückläufigen Geburtenraten, auch in der Zeitpunkt gekommen sei,

(red). In seinem Jahresrück- der G-8 Regelung der Schulen zu suchen. Dass nicht alle Positionen im Vorstand besetzt werden konnten, sei auch ein Beleg dafür, dass durch gestiegene berufliche Anforderungen das Ehrenamt immer mehr ins Hintertreffen gerate.

Die anschließenden Neuwahlen des Vorstands brachten folgende Ergebnisse:

Erster Vorsitzender Edmund Nickel, Erster Schriftführer Mustafa Dönmez, Zweiter Kassenwart Manfred Hirchochs, zum neuen Kassenprüfer wurde turnusgemäß Marianne Kristandt gewählt. Nach seiner Wiederwahl für weitere zwei Jahre kündigte Nickel an, dass nach 36 Jahren als Erster Vorsitzender

über ein Ausscheiden aus dem Amt nachzudenken.

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Oswin Langendorf und Edmund Nickel ernannt. Darüber hinaus wurden Annette Baader und Elvira Lihl für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gertraud Kratzenberg, Frank Erben. Doris Haxel, Klaus Sprenger und Elke Steinbrecher gewür-

Auch für dieses Jahr hat der Turnverein Bermbach wieder Veranstaltungen geplant: am 9. Juni findet die Bermbacher Olympiade statt, in der Zeit\* von 8. bis 13. Juli das Mädchenturncamp, am 17. September der Vereinsausflug und am 1. Dezember ein vorweihnachtlicher Nachmittag.

# CA P.S. 2013



"Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen", hieß es am Donnerstag für acht Vorschulkinder des Bermbacher Kindergartens, als sie die Bäckerei Ries in Waldems-Esch besichtigten. Nachdem Steffen Ries die verschiedenen Brotsorten vorgestellt hatte, durften die Kinder beobachten, wie Brötchen und Stückchen gemacht werden. Außerdem lernten sie die Maschinen kennen, die dem Bäckereiteam die Arbeit erleichtern. Mit viel Vorfreude durften alle noch einen Blick in den großen Backofen werfen, denn dort wurde sogar "ihr eigenes" Brot

# "tArtort" in Bermbach

BERMBACH (di). Anlässlich der kulturellen Veranstaltungsreihe "tArt-Orte" ist das Haus und der Garten bei "KERAMIKandersARTig" bei Christine Hinz in Bermbach, Am Weißen Stein 1, für einen Besuch am 30. Mai, 1., 2. 8. und 9. Juni von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

CA 16.5.2013

# Von privat an privat

Floh- und Trödelmarkt am 16. Juni in Bermbach

BERMBACH (ca). Die Bür- künfte und Anmeldungen gibt es privat" am Sonntag, 16. Juni, ab 06126/57489, entgegen genommen. Alten Turnplatz"

gergruppe Bermbach veranstaltet einen Floh- und Trödelmarkt unter dem Motto "Von privat für Martina Göres, Telefon

Statt einer Standgebühr bittet Der Aufbau der Stände kann ab
9 Uhr erfolgen, Tische müssen

Stätt einer Ständgebum ohne
die Bürgergruppe um eine Kuchen- oder Salatspende. Für das mitgebracht werden. Weitere Ausleibliche Wohl wird gesorgt sein.

# Gesichter Gottes Die drei

**DREIFALTIGKEIT** Gedanken zum ersten Sonntag nach dem Pfingstfest

es mehrere Anläufe. Zum Beispiel, um eine Sache richtig zu erklären. Eltern werden mir zustimmen, dass das Erklären von unverstandenen Hausaufgaben zu den größten Herausforderungen gehört. Erklären und sich verständlich machen – eine echter Herkulesaufgabe. Nicht anders ist es, wenn man den Telefonanbieter wechseln will, so wie ich es gerade hinter mir habe. Nach 14 Tagen eingeschränkter Erreichbarkeit und unzähligen erfolglosen Erklärversuchen bei der Hotline, hat es dann im letzten Anlauf noch geklappt.

# Glauben erklären?

Wie viele Anläufe braucht man eigentlich, um den christlichen Glauben zu erklären und zu verstehen? Am morgigen Sonntag gibt es wieder etwas zu entdecken: Die christlichen Kirchen begehen den nicht so bekannten Feiertag "Trinitatis", auf Deutsch auch "Dreifaltigkeitsfest". Der Philosoph Georg Friedrich Wilhelm Hegel meinte

# **UM GOTTES** WILLEN

dazu einmal: "Wer von Gott nicht weiß, dass er dreieinig ist, der weiß nichts vom Christentum." Unternehmen wir einen neuen Anlauf des Erklärens und Verstehens: Was hat es mit der Trinität, also der Dreieinigkeit Gottes, auf sich?

Schon im Neuen Testament ist ein Wissen darüber feststellbar, dass der christliche Gott sich durch "Einheit-in-Dreiheit" auszeichnet. So überliefert der Evangelist Matthäus den Taufbefehl Christi so: "Tauft alle Völker im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes" (Mt. 28, 19). Eine ausformulierte Trinitätislehre indes ist erst das Resultat eines längeren Nachdenkens. Zwei Zusammelkünfte kluger Kirchenleute in den Jahren 325 und 381, die Konzile in Nicäa und Konstantinopel, hietten in Glaubensbekenntnissen- nach einigen Anläufen – fest, was bis heute in praktisch allen christlichen Kirchen gilt.

Als Christen glauben wir ein Dreifaches: Dass Gott die Welt erschaffen hat, dass er als Mensch auf dieser Welt war und dass er im Heiligen Geist in unseren Herzen ist. Das ist die Art und Weise unseres Glaubens - er ist sozusagen trinitarisch. Allerdings ist Kern des Glaubens nicht die Trinität, sondern der eine Gott, der sich uns mit



Pfarrer Markus Eisele. Archivfoto: wita/Udo Mallm

verschiedenen Gesichtern zeigt. Eines zeigt ihn, als die Quelle, die alles Leben hervorbringt, als den Urgrund allen Seins. Eines zeigt ihn, als Mensch Jesus Christus, der sich dem Einzelnen und immer unser Fürsprecher bei Gott ist. Eines zeigt ihn als göttliche Geistkraft, die Gottes Anwalt in. unseren Herzen ist. Das Kirchenfest Trinitatis setzt also gleichsam den vorläufigen Schlusspunkt unter die Folge der großen christlichen Feste: Weihnachten für das Werk des Sohnes und Pfingsten für das Werk des Sohnes und Pfingsten für das Werk des Kerk des Heiligen Geistes.

# Bitte Zeit lassen

Vielleicht braucht Gott – den gestressten Eltern von Schülern gleich – auch mehrere Anläufe, um sich uns verständlich zu machen – als Vater, als Sohn, als Heiliger Geist, als dreieniger Gott. Verstehen wir dann nicht alles auf Anhieb, dann können wir mit seinem Verständnis und seiner Geduld rechnen und hängen – wenn es sein darf – ein weiteres Jahr dran. Zu große Ungeduld ist hier, wie so oft im Leben ein schlechter Lehrmeister. Denn Gottes Geheimnis lüftet sich nur stückweise – immer in dem Maße, wie unser Erkennen dazu in der Lage ist.
Falls Sie an diesem Sonntag mit Anlauf erfolgreich den Weg in einen Gottesdienst finden, dann halten Sie unbedingt Ausschau nach den drei Gesichtern Gottes, mit denen er sich Ihnen zuwenden will.
Ein gesegneten Sonntag Trinitatis wünscht Ihnen

Markus Eisele ist evangelischer Pfarrer in Hefrich und Berm-bach, Erreichbar ist er unter Telefon 06126/228822 oder per E-Mail an die Adresse mar-kus.eisele@ekhn.de.

26.5.2013

# Skulpturen

BERMBACH (red). Christine Hinz präsentiert "KERAMIKandersARTig" in einem frühlingstrunkenen Ambiente in Waldems-Bermbach, Am weißen Stein 1. Der Skulpturen-Garten bietet dem Besucher Gelegenheit, in einer unvergleichlichen Idylle zu verweilen. Aliens sind "zu Besuch" und viele andere außergewöhnliche keramische Objekte laden zum Innehalten, Lauschen und Nachdenken ein. Haus und Garten sind frei zugänglich am Fronleichnamstag, 30. Mai, am 1, und 2. Juni sowie am 8. und 9. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

# Flohmarkt in Bermbach

BERMBACH (red). Die Bürgergruppe Bermbach lädt zu ihrem ersten privaten Flohmarkt für Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr auf dem Bermbacher Grillplatz ein. Rund 20 Flohmarktstände mit Trödel ausschließlich aus privaten Haushalten, mit Kleidung und Spielzeug laden zum Gucken. Stöbern und Kaufen ein. Auch die Bücherei ist mit einem großen Stand vertreten. das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

# Bermbacher Olympiade

SPORT Turnverein lädt für 9. Juni ein

BERMBACH (red). Der Turn- und Männer, um 13.30 Uhr die verein Bermbach lädt zur 65. "Bermbacher Olympiade" für Sonntag, 9. Juni, auf den Sportplatz in Waldems-Bermbach ein. Kleine wie große Sportbegeisterte können hier ihre sportliche Leistungsfähigkeit überprüfen und persönliche Bestleistungen erzielen. Ab 8.30 Uhr erfolgt die Vereinsbetreuung und Nachmeldung zu ni-Olympiade für Kinder ab den Wettkämpfen.

Uhr der Dreikampf weibliche unmittelbar an den Sportstätund männliche Jugend, Frauen ten zur Verfügung.

Pendelstaffel und der Waldlauf. Zur Austragung gelangen fünf Wanderpokale, zwei für die beiden punktstärksten Mannschaften, ein Pokal für die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern, ein Pokal für die 4 mal 75 Meter Staffel sowie ein Pokal für den 3000-Meter-Waldlauf. Der Start für die Mizwei bis fünf Jahren ist ab 12 Um 9.30 Uhr beginnen die Uhr vorgesehen. Parkplätze ste-Dreikämpfe für Schüler, um 11 hen in ausreichender Anzahl

12 136.2013

# Sommerliche Auftakte

BERMBACH (red). Der Frauenchor Bermissima lädt zur Matinée "Sommerliche Auftakte mit leckeren Zwischentönen" für Sonntag, 16. Juni, 11 bis 13 Uhr, in die Sängerhalle nach Waldems-Bermbach ein. Mitwirkende des sommerlichen Chorkonzertes sind weitere bekannte Chöre der Umgebung: die Musitanten, der neue kleine Chor "Why not", der MGV Wörsdorf, der MGV Bermbach und die Singfonie Weyer. Zwischen den fröhlichen Liedbeiträgen werden leckere Canapés und deftige Happen gereicht. Die musikalische Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich von den anderen Chören inspirieren zu lassen und zum Gedankenaustausch. Der Eintritt kostet acht Euro.

# Tagesfahrt der Senioren

WALDEMS (ca). Der Ausflug der Waldemser Senioren findet am Dienstag, 9. Juli, statt, Die Abfahrt in den Ortsteilen ist um 9.40 Uhr, weiter geht es um 10 Uhr mit der gemeinsamen Abfahrt in der Lindenstraße in Esch. Es geht zum Mittagessen in die Wambacher Mühle. Um 14 Uhr ist die Weiterfahrt nach Mainz geplant. Dort warten Stadtführer, um mit der Gruppe so weit wie möglich mit durch die Stadt Mainz zu fahren. Anmeldungen sind bei den Clubleitern möglich. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro. Anmeldungen sind bis Sonntag, 30. Juni, möglich.

# Ausflug der **Jagdgenossen**

BERMBACH (red). Der Ausflug der Jagdgenossenschaft findet vom 7. bis 8. September statt und führt nach Lüneburg. Wer mitfahren möchte, melde sich schnell zwecks Zimmerreservierung bei Rene Feix unter Telefon 06126/56245. Die Busfahrt ist, wie jedes Jahr, frei.





### **EINLADUNG**

zum 1. privaten Flohmarkt der Bürgergruppe Bermbach mit gemütlichem Beisammensein

> am Sonntag, 16. Juni 2013 auf dem Bermbacher Grillplatz Beginn: 11 Uhr

Rund zwanzig Flohmarktstände mit Trödel ausschließlich aus privaten Haushalten, mit Kleidung und Spielzeug laden zum Gucken, Stöbern und Kaufen ein. Auch die Gemeindebücherei ist mit einem großen Bücherstand vertreten. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Salaten und kalten Getränken sowie mit Kaffee und einem tollen Kuchenbuffett gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein schönes Fest!

Ihre Bürgergruppe Bermbach e.V.

# 12 21.6. 2013

# Ortsmitte belebt

### **BERMBACH** Freiwillige packen mit an

vorsteher Johannes Krauß packte schon im Mai erstmals mit fünf freiwilligen Helfern aus der Dorfgemeinschaft persönlich mit an.

"Wir wollen einen angenehschaffen, und haben daher gemacht", berichtet Krauß stolz. Seit Mitte Iuni hat Bermbachs Ortsmitte eine attraktiv

BERMBACH (red). Der Orts- belebte Ortsmitte. Die Aufwertung des Dorfplatzes direkt am Dorfbrunnen werde bereits sehr gut angenommen. Der neue Biergarten habe die Urlaubsstimmung in Bermbachs Mitte, wo kein Durchmen Treffpunkt in Bermbach gangsverkehr herrscht, zu neuem Leben erweckt. Aus Bad nach dem Regenmonat Mai Camberg, Idstein, Niederhaunochmals alles schön sauber sen und sogar Wiesbaden kommen Gäste, um die Atmosphäre unter freiem Himmel zu genie-

# 12 25.6 2013

# Musikalische Matinée

war die musikalische Matinée Überraschungseffekt. des Frauenchors Bermissima in der Sängerhalle Bermbach. Die Vorsitzende Anke Schmidt-Hohn führte flott und sachlich durchs Programm. Der musikalische Auftakt war Bermissima unter der Leitung von Enikö Szendrey vorbehalten. Ver flotwurden a cappella und rein intoniert dargeboten.

Der anschließende Auftritt der Singfonie Weyer, einem großen gemischten Chor, war ebenso ten ihres Dirigenten Ilja Slobodinski. Etwas älter, aber scheinbar immer jünger werdend und nach wie vor stimmgewaltig, trat danach der Männerchor Leitung von Hans Schlaud auf. Vor der Pause begeisterte Bermissima dann noch einmal das zen".

BERMBACH (red). Eine rund- Publikum mit Frühlingsliedern um gelungene Veranstaltung und einem "Kuckuck" mit

Anschließend traten die Musitanten, einem Frauenchor unter der Leitung von Enikö Szendrey, mit einer musikalisch überzeugenden und abwechslungsreichen "Vogelhochzeit" auf. Zusammen mit dem neuen kleinen Chor "Why not" boten te und sommerliche Volkslieder sie zudem eine überzeugende szenische Einlage.

Mit nur zehn Sängerinnen und Sängern stimmte "Why not" anschließend Poppiges mit und ohne Klavier an. Der würspritzig wie das quirlige Auftre- dige Abschluss des Konzerts war dem MGV Wörsdorf vorbehalten, einem stimmgewaltigen Chor unter der Leitung von Hans-Peter Jung.

Mit viel musikalischem Ge-Bermbach unter der bewährten fühl intonierten die Männer ein russisches und zwei weitere Volkslieder zum "DahinschmelCA 27.6 2013

# Grillfest der Sänger

BERMBACH (ca). Am Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, veranstalten die Bermbacher Sänger wieder ihr Grillfest an der Bermbacher Sängerhalle. Neben Grillspezialitäten und verschiedenen Getränken werden am Nachmittag auch Kaffee und hausgemachte Kuchen angeboten.

# 14 27.6. 2013

# Freizeitprojekt "Buchdurst"

Gemeindebücherei Bermbach bietet coole Aktion für die Sommerferien an

(red). Die Gemeindebüche- gen. Wer mindestens drei bad-Eintrittskarten, Kinogut-"Buchdurst". Die ganzen tungskarte benotet hat, wird Sommerferien über haben automatisch zu einer Ab-Schüler und Schülerinnen schlussparty nach den Somder 5. bis 9. Klassen (nicht merferien nur aus Bermbach) Zeit, Außerdem gibt es eine Urihren Buchdurst mit den kunde, die man in der Schucoolsten, spannendsten oder le vorzeigen kann. witzigsten Büchern aus der Bermbacher Bücherei zu stil- kostenlos, und zu gewinnen nommen.

in das Leseprojekt einsteit tolle Preise wie Schwimm-

eingeladen.

gibt es auch etwas. Der erste Der Startschuss fällt am Preis ist ein Ipod Shuffle mit Mittwoch, 3. Juli. Wer an 4 GB, gespendet von der rien zu den üblichen Zeiten diesem Tag keine Zeit hat, Nassauischen Sparkasse. kann natürlich auch später Außerdem gibt es weitere 16.30 bis 19.30 Uhr und frei-

rei Bermbach startet ihr gro- Bücher über die Ferien ge- scheine, Gutscheine für Eis-Freizeitleseprojekt lesen und auf einer Bewer- becher zu gewinnen, die bei der Abschlussparty ausgelost

"Buchdurst" ist eine Aktion des Hessischen Literaturforums, die Schirmherrschaft hat die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst. Das Ganze ist natürlich Eva Kühne-Hörmann, über-

Die Bermbacher Bücherei ist während der Sommerfegeöffnet: mittwochs von tags von 16 bis 18 Uhr.

CA 4.7.2013



# Trödel und mehr auf dem Grillplatz

Buntes Treiben herrschte beim ers- platz gelockt, wo an mehr als würstchen und leckeren Salaten rinnen und Besucher auf den Grill- stöbert werden konnte. Bei Grill- gen.

ten Flohmarkt der Bürgergruppe zwanzig Flohmarktständen nach sowie einem großen Kuchenbuffet Bermbach. Das schöne, sonnige Kleidung, Spielzeug, Büchern und ließen die Gäste den Nachmittag Wetter hatte zahlreiche Besuche- Trödel aus privaten Haushalten ge- unter schattigen Bäumen ausklinca/Foto: privat

12 27.6 2013

# Schnelles Internet für 600 Haushalte

**NETZAUSBAU** Anschluss für Esch und Bermbach

WALDEMS (red). Nach einer Bauzeit von rund einem Jahr, rund sechs Kilometer Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung ist es soweit: Dank DSL (Digital Subscriber Line) können die Bürger in Waldems-Esch und die Gewerbebetreibenden in den Gewerbegebieten Auf der Lind I und II sowie die Bürger im Ortsteil Bermbach ab sofort schneller im Internet surfen, E-Mails verschicken oder Musik herunterladen. Auch die Bandbreite zum Heraufladen wurde erhöht. Insgesamt mehr als 620 Haushalte verfügen jetzt über neue "Auffahrten" ins World Wide Web. Damit werden Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde in der Datenübertragung möglich sein - je nachdem, wie weit ein Kunde vom nächsten Verteilerkasten entfernt wohnt.

### Kooperation vereinbart

Waldems und die Telekom haben im vergangenen Jahr einen Kooperationsvertrag zur Verbesserung der Internetanbindung geschlossen. Die Kommune hat sich dazu entschlossen, einen Teil der Ausbaukosten zu übernehmen. "Es ist eine gute Nachricht für unsere Waldemser Bürger, dass mit dem Ausbau durch die Telekom und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Waldems nun eine hervorragende Breitbandverbindung zur Ver-Bürgermeister Werner Scherf Kommunen angewiesen."

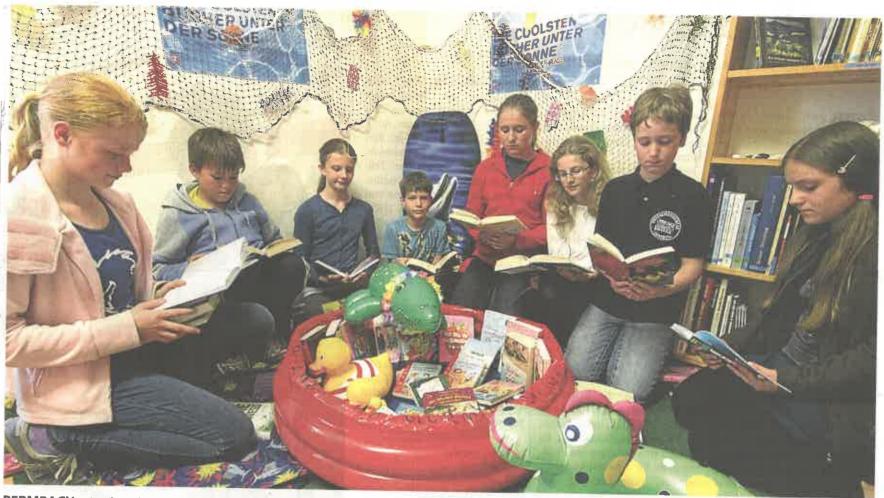
### KONTAKT

- ▶ Bei den Mitarbeitern vom Telekom-Shop Idstein in der Wiesbadener Straße 13 kann das schnelle Internet beauftragt werden. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.
- Näheres unter www.telekom.de/schneller.

über die Inbetriebnahme des DSL-Netzes. "Die Verlegung der Glasfasern in die beiden Ortsteile ist eine wesentliche Bereicherung unserer kommunalen Infrastruktur, die auch für viele freiberuflich Arbeitende in Bermbach und Esch einen Gewinn bringt. Die DSL-Versorgung ist für unsere Gewerbebetriebe ein wesentlicher Standortfaktor. Ich freue mich, dass die Betriebe im Escher Gewerbegebiet auch die Möglichkeit haben, sich Glasfaser bis ins Gebäude legen zulassen, um benötigte hohe Uploadraten nutzen zu können."

Der Netzausbau in ländlichen Regionen sei meistens mit großen Investitionen verbunden. sagt Frank Becker, kommunaler Ansprechpartner der Telekom für den DSL-Ausbau in Waldems. "Allein ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 70000 Euro. In vielen Fällen sind wir daher bei den Baufügung stehen wird", freut sich kosten auf die Unterstützung der

# Buchdurst kann in Bermbach gestillt werden



BERMBACH. Lesehungrige Kinder und Jugendliche veranstaltet. "Buchdurst" wendet sich an Schüler der 5. bis rei, um sich mit Unmengen Lesefutter zu versorgen. Sie alle

stürmten in der vergangenen Woche die Bermbacher Büche9. Klassen. Bis zwei Wochen nach den Sommerferien haben die jungen Leseratten jetzt Zeit, mindestens drei Bücher aus nehmen am Freizeit-Leseprojekt "Buchdurst" teil, das die der Bücherei zu lesen und zu bewerten. Alle Teilnehmer wer-Bücherei in Kooperation mit dem Hessischen Literaturforum den zu einer coolen Buchdurst-Abschlussparty eingeladen

und können tolle Preise gewinnen. Wer sich noch nicht zu "Buchdurst" angemeldet hat, kann dies jetzt noch tun. Die Bücherei ist auch während der Sommerferien mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr sowie freitags von 16 bis 18 Uhr geöff-Foto: wita/Udo Mallmann

12 9.8.2013

12 22.7.2013

# Feuerwehr lädt zum Grillfest ein

Samstag, 3. August, ab 19 Uhr. Feuerwehr wird eine Hüpfburg Am Sonntag, 4. August, kann aufgebaut.

BERMBACH (red). Auch in dann ab elf Uhr weitergefeiert diesem Jahr feiert die Freiwilli-und geschlemmt werden. Abgege Feuerwehr Waldems-Berm- rundet wird die Bermbacher bach wieder ihr traditionelles Feuerwehr-Feier an diesem Tag mit dem traditionellen Kuchen-Der Startschuss fällt am buffet. Für kleine Besucher der

# Aktive Bermbacher Sänger

BERMBACH (red). Die Sänger des MGV Bermbach starten mit ihren regelmäßigen Übungsstunden bereits am Montag, 12. August, um 19.30 Uhr in der Sängerhalle. Ab dann beginnen die intensiven Proben für das traditionelle Neujahrskonzert. Neue Sänger, die sich unter junger, kompetenter Leitung für moderne und abwechslungsreiche Chorliteratur interessieren, sind jederzeit willkommen.

# Noch Plätze frei beim Vereinsausflug

BERMBACH (red). Am 17. August führt der TV Bermbach seinen Vereinsausflug durch. Es geht mit einem Bus um 8.30 Uhr an der Sängerhalle los. Auf dem Programm steht der Besuch der Festung Ehrenbreitstein. Nach dem Mittagessen steht eine Besichtigung des Vulkanmuseums in Mendig auf dem Programm. Nach der Kaffeepause in Mayen sind in der Freimühle bei Limburg Tische reserviert. Gegen 21 Uhr ist die Ankunft in Bermbach vorgesehen. Der Ausflug kostet für Mitglieder des TV zwölf, für Nichtmitglieder 15 Euro. Interessierte können sich bei Gerold



Nóra Paranai, Grèta Grajz und Vivien Kitta (von links) mit Kindern aus dem Steinfischbacher Kindergarten.

Foto: wita / Udo Mallmann

# Spielen, malen, basteln - auf Deutsch

AUSTAUSCH Drei ungarische Praktikantinnen zu Gast in Waldemser Kindergärten

Von Beke Heeren-Pradt

WALDEMS. Die eine ist zum allerersten Mal in Deutschland, die andere schon von Kindesbeinen an mit von der Partie, wenn es um die Städtepartnerschaft zwischen der ungarischen Gemeinde Szikszó und Waldems geht. Seit einer Wo-Vivien Kitta und Grèta Grajz, zusammen mit der dritten im Bunde, Nóra Paranai, im Idsteiner Land, um ein vierwöchiges Praktikum in drei Waldemser Kindergärten zu absol-

Spielen, schaukeln, rutschen, Sandburgen bauen - das gehört zurzeit zu ihrem Alltag in den Kindergärten Bermbach, Steinfischbach und Esch. Jeden Mor-

jungen Frauen ihren Dienst, der alle Arbeiten umfasst, die in einer Kindertagesstätte anfallen. Sie basteln und malen mit den Kleinen, helfen beim Mittagessen - und sind für die jeweiligen Kita-Teams eine hilfreiche Unterstützung.

Dabei müssen sie selbstverständlich nur Deutsch sprechen , che sind die beiden Ungarinnen - und das ist einer der Hauptgründe, weshalb die drei jungen Ungarinnen in Waldems sind. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Szikszó und Waldems, die bereits seit 21 Jahren besteht, ist es schon fast genauso lange ein guter Brauch, dass einmal im Jahr Praktikanten in Waldems sind, um die Sprache und um das Leben in Deutschland kennenzulernen. Immer sind Kindergarten-Praktikanten gen um 8 Uhr beginnen die drei dabei, häufig aber auch Prakti-

kanten für den Waldemser Bauhof. "Es ist sehr schön hier". sind sich die drei jungen Frauen einig und stellen fest, dass die heißen Sommertemperaturen im Untertaunus angenehmer seien als in ihrer Heimat, wo es nus waren, folgt gewissermaßen auch schnell mal 40 Grad Celsius werden könne.

### Bei Familie untergebracht

Nóra geht zu Hause in Szikszó noch zum Gymnasium und möchte später gern Medizin studieren. Hier arbeitet sie im Bermbacher Kindergarten und ist auch bei einer Bermbacher Familie untergebracht, damit sie zu Fuß ihre Praktikumsstelle erreichen kann.

Vivien, die nach dem Abitur gern Germanistik und Russisch

Steinfischbach und arbeitet im dortigen Kindergarten mit.

Grèta, deren Eltern seit Anbeginn die Partnerschaft mit Waldems sehr unterstützen und schon viele Male im Untertaudem Beispiel ihrer großen Schwester, die ebenfalls vor einigen Jahren ein Praktikum in Waldems (und später auch beim Rheingau-Taunus-Kreis) absolviert hat. Sie studiert in Ungarn Sozialarbeit und bringt ihre Erfahrungen im Escher Kindergarten ein. Untergebracht ist sie bei Brigitte Hörning, die für die Gemeinde die Unterbringung der Praktikanten in jedem Jahr organisiert.

"Vieles in der Partnerschaft zwischen Waldems und Szikszó funktioniert ganz problemlos studieren möchte, wohnt in über das Engagement der Men- bummel auf ihrem Programm.

schen, die daran beteiligt sind". erzählt sie begeistert von vielen Treffen der Waldemser mit den ungarischen Freunden. Diese Treffen werden privat, aber auch über Vereine organisiert. "Die Gemeinde vermittelt auch ungarische Au-pairs über die Partnerschaft", berichtet sie.

Einen Schüleraustausch gebe es mit der Riedelbacher Schule, wo jedes Jahr Besuche stattfinden. Im vergangenen Juni war eine ungarische Schülergruppe zu Besuch.

Einstweilen spielt sich das deutsche Leben von Nóra, Vivien und Grèta mehr oder weniger in ihren Dörfern zwischen Arbeitsstelle und Gastfamilie ab. Aber die drei jungen Frauen haben auf jeden Fall auch noch den einen oder anderen Stadt-



Betreuerinnen und Betreuer (im Hintergrund) mit Ferienspaßkindern (mit Urkunden) vor dem Escher Bürgerhaus.

# Der Natur auf der Spur

# FERIENSPIELE Für 38 Waldemser Kinder gab es in den vergangenen Tagen keine Langeweile

Von Volker Stavenow

WALDEMS. Unter dem Motto fehlen. "Der Natur auf der Spur" hatten die Kinder in Waldems wieder viel Spaß bei den Sommer-Ferienspielen. Verbunden dadie 38 Kinder mit dem Kennenlerntag und allerlei kreativen und sportlichen Angeboten. Springen auf dem Riesen-Trampolin war neben vielen anderen sportlichen Aktivitäten ange-

Wiesbaden mit Kletteraktivitäund die Fahrt mit der Nerotraktionen der Ferienwoche. verbunden. Man kann hier

Ein Schwimmbadbesuch darf auch viele alte Handwerke spiele waren wieder einmal ein

Leider konnte man, da das unbeständige Wetter an diesem Ferientag es nicht zuließ, kein Freibad besuchen. Und so wurmit waren kreative Angebote, de kurzerhand ins Hallenbad Ausflüge und vieles mehr. Na- ausgewichen. Doch das tat der türlich begann die Woche für Super-Stimmung während der Ferienspiele keinen Abbruch.

### Erlebnisse im Hessenpark

Auch das Freilichtmuseum "Hessenpark" lockte die Kinder gemäß des Mottos "Der Na-Der Besuch des Neroberges in tur auf der Spur" mit vielen interessanten Erlebnissen, zum ten im dortigen Hochseilgarten Beispiel dem Walderlebnispfad. Aber nicht nur Natur ist mit bergbahn waren eine der At- dem Hessenpark untrennbar

im Ferienprogramm auch nicht hautnah erleben. Und so war voller Erfolg, und so war es am Schluss des Tages auch die auch nicht verwunderlich, dass Frage geklärt "Wie entstehen anlässlich der Abschlussfete eigentlich Seile?", denn die Kinder hatten sich um den Seiler geschart und folgten gebannt dem Geschehen.

Am letzten Tag standen eine Schnitzeljagd durch Waldems-Esch und die gemeinsame Abschlussfete der Jugendlichen mit den Betreuern und den Eltern auf dem Programm. Hier wurde natürlich auch der eigens eingeübte Tanz vorgeführt - eine Augenweide für die Zu-

Auch die Urkunden-Verleihung fand in diesem Zusammenhang statt. Bei Kaffee und Kuchen klang der letzte Tag der Ferienspiele aus. Die Feriender Kinder mit den Betreuern und den Eltern bereits die Frage im Raum stand: "Wann finden denn die nächsten Ferienspiele in Waldems statt?"

### Nächste Ferienspiele

Als Ferienspielwoche in den Weihnachtsferien ist der Zeitraum vom 6. bis 10. Januar 2014 geplant.

Weitere Informationen bei Brigitte Höming im Rathaus Waldems, Zimmer 22, Schulgasse 2, Waldems-Esch, Telefon 06126/59224, E-Mail: hoerning@gemeinde-waldems.de.



Die Ferienspielkinder von Waldems.

Foto: privat

12 21.8.2013

# Betriebsausflug der Gemeinde

WALDEMS (red). Am Donnerstag, 22. August, findet der Betriebsausflug der Gemeinde Waldems statt. Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und die gemeindlichen Kindergärten geschlossen. Im Kindergarten Bermbach ist ein Notdienst eingerichtet. Briefwahl ist im Rathaus in Esch, Schulgasse 2, Zimmer 20 oder im Sitzungssaal, Zimmer 12, mög12 23.8.2013

# Gemeindefest in Heftrich

tag, 25. August, findet in Heftrich das Gemeindefest der Kirchengemeinden Heftrich und "Mach was draus" statt. Los schluss ist für warme Speisen, gramm ab.

HEFTRICH (red). Am Sonn- kalte Getränke, Kaffee und Kuchen gesorgt. Einer der Höhepunkte ist das Kinder-Orgelkonzert "Die Orgelmaus" Bermbach unter dem Motto gegen 15.30 Uhr. Musikalische Vorträge, eine Hüpfburg, eine geht es mit einem Festgottes- Action Rallye und eine Orgeldienst um 11 Uhr. Im An- ausstellung runden das Pro12 29.8.2013

# Ausflug der Jagdgenossen

BERMBACH (red). Der Ausflug der Jagdgenossen nach

Lüneburg findet vom 7. bis 8. September statt. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Steinmorgen, um 6.40 Uhr an der Sängerhalle. Nähere Informationen unter Telefon 06126/56245.

# 12 29,2013

# Wechsel bei der SPD in Waldems

WALDEMS (red). Die Waldemser SPD-Fraktion hat nach fast 30 Jahren einen neuen Vorsitzenden. Klaus-Dieter Humm aus Niederems löst den langjährigen Fraktionschef Edmund Nickel (Bermbach) ab. Humm wurde einstimmig von der Fraktion gewählt. "Berufliche, aber auch persönliche Motive haben mich dazu bewogen, mein Amt nach dieser langen Zeit noch zur neuen Sitzungsrunde zur Verfügung zu stellen", so Nickel. Eine Neubesetzung des Vorstands war unter anderem wegen des tragischen Todes von Sabine Conradi notwendig, die bis zu ihrem Ableben das Amt der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden innehatte.

Mit seinem besonnenen, sachlichen und ausgleichenden Charakter prägte Nickel beinahe drei Jahrzehnte die Arbeit der SPD-Fraktion sowie des Ortsvereins entscheidend mit. Bekannt durch rhetorische Brillanz, kann er aus dem Stegreif druckreif formulieren. Auch diese Stärke hob Bürgermeister Werner Scherf in seiner Dankesrede hervor. "Aber ich bin ja nicht weg", betonte Nickel

gleichzeitig, "und arbeite weiter in der Fraktion, Gemeindevertretung und im HFA (Haushaltsund Finanzausschuss) mit." "Mit Klaus-Dieter Humm haben wir einen hervorragenden Nachfolger in diesem wichtigen Amt", ergänzt der SPD-Vorsitzende Wolfgang Ninsa. Humm, unter anderem bekannt als langjähriger Vorsitzender des HFA sowie des TSV Niederems, gilt als ausgewiesener Finanzexperte und eng verzahntes Mitglied in den Gemeindegremien.

### Nickel weiter aktiv

Gleichzeitig stand die Wahl des neuen stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden an. Einstimmig gewählt wurde Edmund Nickel, der nunmehr den neuen Vorsitzenden tatkräftig unterstützt.

Eine weitere Personalie musste entschieden werden: Ständiges Mitglied im UPBA (Umwelt-Bau- und Planungsausschuss) und damit Nachfolger von Sabine Conradi ist nunmehr Jürgen Hemming aus Bermbach. Auch er wurde von der Fraktion einstimmig für dieses Amt gewählt.

# 12 4.9.2013

# Keine Windkraft aus Waldems

**GEMEINDEVERTRETUNG** Rotmilan, Fledermaus und Schwarzstorch bremsen Projekt aus

Von Ingrid Nicolai

WALDEMS. Die Luft ist draußen. Windkraftanlagen wird es für Waldems nicht geben. Das sagte Bürgermeister Werner Scherf auf der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung zwar nicht wortwörtlich, aber das Fazit, das er aus einem Schreiben der Windwärts Energie GmbH vorlas, war eindeutig. Darin ist von "sehr geringen Realisierungs- und Genehmigungswahrscheinlichkeiten" die Rede. "Aufgrund der hohen

die Rede. "Aufgrund der hohen Projektrisiken sehen wir derzeit von weiterführenden naturschutzfachlichen Untersuchungen ab", schreibt Windwärts.

Vor fünf Monaten hatte sich die Gemeinde mit Windwärts in einer Absichtserklärung darauf verständigt, die Planung von Windenergieprojekten voranzutreiben. Seitdem wurden Flora und Fauna in den potenziellen Gebieten unter die Lupe genommen, Gespräche mit den Fachbehörden geführt.

Relativ schnell war klar, dass der Standort Steinfischbach wegen des dort vorkommenden Schwarzstorchs nicht infrage kommt. Nun sieht es auch für die Flächen bei Reichenbach und das Dinkelstein-Gebiet schlecht aus.

Zum einen hat das mit dem neu definierten Abstand zur Wohnbebauung zu tun, der von ursprünglich 750 Meter auf 1000 Meter vergrößert wurde. Das allein hätte für Reichenbach nur noch eine statt drei geplanter Anlagen bedeutet; auf der Dinkelstein-Fläche nur noch drei oder vier statt der ur-



Dieser Schwarzstorch fühlt sich auf seinem Horst bei Aarbergen wohl, etliche seiner Artgenossen auch rund um Waldems – und machen vereint mit dem Roten Milan und diversen Fledermäusen den Windkrafthoffnungen einen Strich durch die Rechnung.

Archivfoto: privat

sprünglich sechs geplanten Windräder.

Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt macht einen Strich durch die Rechnung. In Reichenbach hat ein Rotmilan sein Revier, und auch Fledermäuse leben dort. Gleich mehrere Rotmilane fühlen sich östlich von Esch und Heftrich beziehungsweise südlich von Nieder- und Oberrod wohl, der Schwarzstorch betreibt in der Nähe Fa-

miliengründung, Fledermäuse sind dort zu Hause, und nicht zuletzt der Laubholzbestand wird vonseiten des Naturschutzes und der Forstwirtschaft als sehr wertvoll eingeschätzt.

"Zur Linde" wird verkauft

Windwärts geht von einem "sehr hohen Genehmigungswiderstand" aus und zieht sich aus diesem Projekt zurück – es

sei denn die vorgegebenen Kriterien würden sich ändern. Die Gaststätte "Zur Linde" in

Niederems soll verkauft werden. Die Gemeindevertretung beschloss auf ihr Vorverkaufsrecht zu verzichten und folgte damit dem Votum des Ortsbeirats und der Empfehlung des Gemeindevorstands – auch, wenn von allen bedauert wurde, dass Niederems die einzige Gaststätte in dieser Form ver-

liere. Der potenzielle Käufer beabsichtigt zwar, dort eine Gaststätte mit kalter Küche bis zu drei Tagen die Woche zu öffnen – doch gebe es darauf keine Garantie. Wolfgang Ninsa (SPD) sieht die Entwicklung kritisch und stimmte als Einziger gegen den Verzicht des Vorkaufsrechts. Er fürchtet ein Gaststätten-Sterben und ist überzeugt: "Das Konzept wird nicht funktionieren."

# CA 5.9.2013



Der neue Fraktionschef Klaus-Dieter Humm (links) mit seinem Vorgänger Dr. Edmund Nickel. Foto: privat

# **Klaus-Dieter Humm** neuer Fraktionschef

Dr. Edmund Nickel gibt das Zepter ab

30 Jahren einen neuen Vorsitzen- raus druckreif formulieren. Insbeden. Klaus-Dieter Humm aus Nie- sondere diese Stärken hob Bürderems, der einstimmig von der germeister Werner Scherf in sei-Fraktion gewählt wurde, löst den ner Dankesrede hervor. "Aber ich langjährigen Fraktionschef Dr. bin ja nicht weg", betonte Dr. Ni-Edmund Nickel (Bermbach) ab. ckel gleichzeitig, "und arbeite "Berufliche, aber auch persönli- weiter in der Fraktion, Gemeindeche Motive haben mich dazu be- vertretung und im Haushalts- und wogen, mein Amt nach dieser lan- Finanzausschuss mit. Humm gilt gen Zeit noch zur neuen Sitzungs- als ausgewiesener Finanzexperte runde zur Verfügung zu stellen", und eng verzahntes Mitglied in so Dr. Nickel. Eine Neubesetzung den Gemeindegremien. des Vorstands war auch wegen des Todes von Sabine Conradi not- Fraktionsvorsitzenden wurde Dr. wendig. Mit seinem besonnenen, Edmund Nickel gewählt. Eine sachlichen und ausgleichenden weitere Personalie musste ent-Charakter prägte Dr. Nickel bei- schieden werden, Mitglied im nahe drei Jahrzehnte die Arbeit der SPD-Fraktion sowie des Orts-schuss) und damit Nachfolger von vereins entscheidend mit. Be- Sabine Conradi ist Jürgen Hemkannt durch seine rhetorische ming aus Bermbach.

WALDEMS (ca). Die Wald-emser SPD-Fraktion hat nach fast Vorbereitung aus dem Stegreif he-

Zum neuen stellvertretenden

**LESEFEST** Spannendes Programm im Herbst

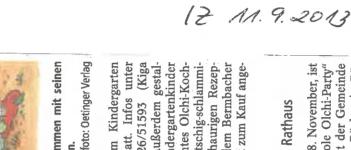
waldems (red). In Waldems ist das Olchi-Fieber ausgebrochen. Die Kinder tauchen ein in die Welt der Olchis, lesen, frühstücken, basteln, backen und singen nach Olchi-Art bis zum großen Fi-

**3** 

Am Freitag, 27. September, kommen die Olchis nach Steinfischbach und feiern ein Lesefest. Es wird nach Olchi-Art gefrühstückt. Man hört die Geschichte der Olchis mit Bilderbuchkino, und die Olchis haben Müll mitgebracht, aus dem was gemacht werden kann. Das Lesefest in Steinfischbach ist eine Aktion für Kinder von drei bis sechs Jahren. Es findet in der Evangelischen Gemeindebücherei im Gemeindehaus, Camberger Straße 12, in der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr statt. Nähere Infos gibt Helga Klaffke, Telefon 06087/2561.

# Bilderbuchkino

Am Mittwoch, 2. Oktober kommen die Olchis in den Kindergarten Niederems. Backen mit den Olchis und ein Bilderbuchkino der Olchis, eine krötige Lese- und Backaktion erwarten die Kinder. Die Aktion findet in Kooperation mit der Bücherei Niederems und der Bücherei Niederems und der Bücherei Niederems und Kindergarten, An der Linde 1, statt; sie beginnt um 10.30 Uhr. Infos unter Telefon 06087/688 (Kiga Niederems). Am Dienstag, 29. Oktober, besuchen die Olchis den Kindergarten Esch im Turnhallenweg. Die Lern., Spiel- und Backaktivitäten beginnen um 9 Uhr. Infos unter Telefon 06126/228836 (Kiga Esch). Am Donnerstag, 31. Oktober, erobern die Olchis den Bermbacher Kindergarten in der Hauptstraße 35. Olchi-Frübstück, Olchi-Basteln und ein Olchi-Bilderbuchkino erwarten alle Kinder. Diese Ak-



# Lesenacht im Rathaus

Am Freitag, 8. November, ist "Muffelfurzcoole Olchi-Party" und Lesenacht der Gemeinde Waldems, der Bücherei "Bücherwürmchen" Reichenbach und der Evangelischen Gemeindebücherei Esch im Rathaus der Gemeinde (Zahnbürste, Isomatte und Schlafsack mitbringen). Für oberolchige Getränke und Speisen ist gesorgt, und am nächsten Morgen gibt es noch ein olchiartiges Frühstück. Die Jungen und Mädchen erwartet eine spannende Nacht mit Geschichten, Spielen und Basteln. Anmeldungen und Infos: Brigitte Hörning, Telefon 06126/592-24, E-Mail: hoerning@gemeinde-waldems.de (Rathaus Waldems).

# **Großes Finale**

Am Dienstag, 26. November, ist schließlich das große Olchi-Finale "Willkommen in Schmuddelfing": ein spannender Lesespaß mit olchigen Liedern von und mit Erhardt Dietl, Sonja Welter und Bastian Pusch. Die Aktion findet im Dorfgemeinschaftshaus Esch, Frankfurter Straße 1 für die Kinder der Alteburgschule und der Grundschule am Sommerberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldems statt.



# WAS SIND OLCHIS?

Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Sie mögen es, wenn es mieft, muffelt und stinkt. Olchis waschen sich nie. Wenn sie gähnen, dann stürzen die Fliegen ab und fallen tot auf den Fußboden.

► Die Olchis sind ganz anders als die Menschen. Ihre Nasen sind viel größer und ihre Haut ist viel grüner. Alles, was die Menschen wegwerfen, weil sie es nicht mehr brauchen, das kommt ihnen gerade recht. Quelle: www.olchis.de



# 12 129, 2013

# U-18-Wahl in Bermbach

BERMBACH (red). Kinder ressieren und Verantwortung September, ab 18 Uhr im evan- fünf im Land- und Bundestag gelischen Gemeindehaus in vertretenen Parteien knapp Bermbach ihre Stimme zur ihre wichtigsten Politikprojekte Land- und Bundestagswahl ab- vor. Danach ist Zeit für Pragen geben. Damit beteiligt sich die und Diskussion. Nach 19 Uhr Gemeindejugendvertretung (GJV) der evangelischen Kirchengemeinden Heftrich und Bermbach an der bundesweiten U-18-Wahl. Unterstützt werden tet. Der Gemeindejugendversie vom Kirchenvorstand, der damit die Hoffnung verbindet. dass Kinder und Jugendliche sich frühzeitig für Politik inte-

und Jugendliche unter 18 Jah- für das Gemeinwesen lernen. ren können am Freitag, 13. Zunächst stellen Vertreter der wird geheim abgestimmt. Nach der Stimmenauszählung wird das Ergebnis wird an die bundesweite Initiative weitergeleitretung (GJV) gehören 23 Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahre an, die alle Jugendgruppen in der Gemeinde vertreten.

# 12 17 9 2013

# Herbstbasar in Bermbach

BERMBACH (red). Seinen beliebten Kindersachen-Basar veranstaltet der Bermbacher Kindergarten am Samstag, 28. September, in der Sängerhalle. Einlass ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. Schwangere dürfen bereits eine halbe Stunde vorher stöbern, teilt die Kindergartenleitung mit.

# Benefiz-Menü in Bermbach

BERMBACH (red). Gutes Essen für einen guten Zweck ist nicht nur den Reichen und den Schönen auf teuren Gala-Diners vorbehalten. In der Culinatek in Bermbach nimmt Koch Pierre Meisenberg den Weltkindertag zum Anlass, seine Gäste am 20. September mit einem Menü in fünf Gängen zu verwöhnen. Den Gewinn spendet die Culinatek in vollem Umfang der Kurt-Feirabend-Stiftung in Niedernhausen, die sich für behinderte Kinder starkmacht. Die Menüfolge ist im Internet bei /www.culinathek.de zu sehen. Dort und unter der Telefonnummer 06126/7004196 sind Reservierungen möglich.

# 1A 26.9.2013



Bei der "Buchdurst"-Abschlussparty gibt es eine Zumbastunde gratis.

Foto: privat

# Waldems

# Schüler verschlingen Bücher

Freizeitleseprojekt "Buchdurst" animiert zum Lesen

(red). Die Teilnehmer des treibenden Rhythmen erho-Freizeitleseprojektes "Buchdurst" der Bermbacher Bücherei sind nicht nur fleißige le Tänzer. Auf der "Buchdie Kids sichtlich Spaß an der Zumba-Schnupperstunde, die das Büchereiteam für sie organisiert hatte.

Bei kostenlosen Getränken, Pizza und Eis konnten sich

len, bevor sie ihre Urkunden und Preise für den erfolgreichen Abschluss der Ferien-Leseratten, sondern auch tol- Leseaktion entgegennahmen. Dank der Unterstütdurst"-Abschlussparty hatten zung zahlreicher Sponsoren konnte das Büchereiteam viele schöne Geschenke verteilen.

"Buchdurst" ist eine Aktion des Hessischen Literaturforums für Schüler ab der 5. rund zwanzig Kinder und Ju- Klasse. Über die Sommerfegendliche nach den schweiß- rien und in den Wochen da-

nach hatten die jungen Leser mindestens drei Bücher aus der Bermbacher Bücherei gelesen und bewertet. Die 18 Jungen und Mädchen, die bis zum Schluss durchgehalten hatten, haben zusammen 132 Bücher gelesen. Dabei waren einige Teilnehmer mit 15 gelesenen Büchern besonders "buchdurstig", die absolute Lesekönigin hat in den letzten Wochen sage und schreibe 36 Bücher verschlungen.

# 17 12 10 2013

# CA 26.9.2013



# CA-unterweas

Ilka Ickstadt aus Bermbach und ner Wachsfigurenkabinett von Maihre Freundin Rini Kümmel aus dame Tussauds, Auch die Wachs-Münster haben vor wenigen Ta- kanzlerin informierte sich gern gen einen Kurztrip in die Haupt- über die neuesten Nachrichten aus stadt nach Berlin unternommen. der Heimat der beiden Hessinnen Dort besuchten sie, noch kurz vor im Camberger Anzeiger. der Wahl, Angela Merkel im Berli-

# Vereinsangebote auch im Internet

TV BERMBACH Sponsor erstellt neue Website / Bessere Handhabung

verein Bermbach ist mit neuem über die Angebote informiert Internetauftritt auf dem Weg in und die Mittel der Kommunikadie Dienstleistungszukunft.

Die Erwartungen an Vereine, auch die Sportvereine, haben Dienstleistungsgedanke hat mehr und mehr alle Ebenen der

BERMBACH (red). Der Turn- stellt, umfassend und aktuell Dienstleistungsanspruch intention anbietet, die heute zum Standard gehören.

Diesen Herausforderungen hat sich in den vergangenen Jahren sich der Verein unter der Leigravierend verändert. Der tung von Dr. Edmund Nickel gestellt und hat mit der Firma kreativ in Waldems einen Spon-Gesellschaft erfasst und damit sor gefunden, der für die neue verknüpft sind auch die Erwar- Webseite des Turnvereins ein tungen der Vereinsmitglieder Content Management System und der potenziellen Interessen- zur Verfügung gestellt hat, das ten an einen Verein. Von einem allen Anforderungen einer einfa-Verein, der sich diesen Erwar- chen und effektiven Pflege Rechtungen stellt, wird erwartet, dass nung trägt und mit dem Webdeer im Internet zu finden ist, dort sign sowohl die Marketinganfor- Webseite sich entscheidet, die den Verein ansprechend dar- derungen erfüllt als auch dem Inhalte mit dem Smartphone lie-

siv Rechnung trägt.

### Automatische Anpassung

Immer mehr Nutzer möchten über mobile Geräte wie Smartphones, Tablets oder Notebooks auf die Angebote des Vereins zugreifen. Der Besucher muss auf den neuen Seiten des Turnvereins nichts tun, um die für das jeweilige Gerät beste Ansicht zu bekommen. Das System erkennt, welche Bildschirmgröße das Gerät hat, das die Seite aufruft. Wenn der Besucher der

ber im Ouer- als im Hochformat anzuschauen, ändert sich die Ansicht automatisch und wird für die jeweilige Bildschirm-Ausrichtung optimal dargestellt.

Der Turnverein Bermbach hat aktuell ca. 890 Mitglieder. Er ist damit der weitaus größte Verein in der Gemeinde Waldems. Über 40 engagierte ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer stehen für den Sportbetrieb mit jährlich 2000 Übungsstunden zur Verfü-



# Ins Land des Glaubens

BERMBACH (red). Zum zweiten Mal finden in der evangelischen Kirchengemeinde Idstein-Heftrich und Waldems-Bermbach eine Reise ins Land des Glaubens statt. An acht Abenden - vom 27. Oktober bis 20. November - kann man in vertrauensvoller Atmosphäre Fragen des Glaubens nachgehen. "Seit den Tagen des unbeschwerten Kinderglaubens sind bei uns allen gute und schlechte Lebenserfahrungen dazu gekommen", meint Pfarrer Markus Eisele. Der erste Abend findet statt am 27. Oktober ab 19.30 Uhr-im Gemeindehaus von Waldems-Bermbach, An den Gärten 2.

# Erfolgreiche Turnerinnen

Mannschaftswettkampf im Turnen erreichten beide Mannschaften des TV Bermbach hervorragende Platzierungen. Mannschaft 1 belegte im Wettkampf 7 den 1. Platz mit 261,45 Punkten. Die siegreichen Turnerinnen waren hier Christina Kolb, Anna-Lena Guckes, Rosali Bauroth und Marie Gu-

BERMBACH (red). Beim ckes. Mannschaft 2 konnte sich mit 288,05 Punkten einen 2. Platz erturnen. Hier sind die erfolgreichen Turnerinnen Maren Brockmann, Franziska Dambeck, Maya Bölsing, Leonie Bölsing und Lorena Decker. Mit diesen guten Platzierungen können die Turnerinnen voller Ehrgeiz und Eifer für die neue Saison 2014 trainieren.

# **KOMMENTAR**



**Volker Stavenow** zu Werner Scherf

vstavenow@vrm.de

# Spannend

Die personellen Veränderungen an den Spitzen der Idsteiner-Land-Gemeinde gehen weiter: Nachdem bereits Idstein, Niedernhausen und Hünstetten Bürgermeister gewählt haben, die allesamt Neulinge im Amtsgeschäft sind, wird durch Scherfs Nichtantritt auch im kleinen Waldems künftig ein Neuer oder eine Neue die Geschicke der Kommune lenken. Die Wahl in Waldems im kommenden Jahr wird auch deshalb spannend, weil sich mit Werner Scherf der letzte Sozialdemokrat an einer Rathausspitze im Idsteiner Land verabschiedet. In den drei größeren Kommunen schaffte es die SPD nicht, Nachfolger für Petri, Döring und Krum zu installieren. Und in Waldems? Eines ist klar: Da der Amtsinhaber dort nicht mehr antritt, ist die Chance für alle Parteien annährend gleich groß, ihren Kandidaten durchzubringen. Denn es ist bekannt, dass die Bürger in der kleinen Landgemeinde weniger auf die Partei achten, die den Bewerber unterstützt, sondern viel mehr auf die Persönlichkeit, die hinter dem Kandidatennamen steht. Hier sind die handelnden politischen Gremien gefragt, Bewerber zu finden, die Qualität mitbringen, damit sie das kleine Waldems in eine sichere Zukunft führen. Die auf den neuen Amtsinhaber wartenden Probleme und wichtigen Themen werden sehr vielfältig sein.

# Werner Scherf tritt nicht mehr an

BÜRGERMEISTER Waldemser Rathauschef geht 2015 in den Ruhestand / Parteien nehmen Stellung

Von Volker Stavenow

WALDEMS. Der Waldemser Rathauschef Werner Scherf tritt zur Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr nicht mehr an. "Es ist doch ganz einfach: Ich werde Weihnachten 63 Jahre alt, und wenn ich kandidiere und gewinnen sollte, dann würde ich meine neue Amtsperiode mit 64 Jahren antreten. Bei einer vollen Amtszeit von sechs Jahren wäre ich dann am Ende 70 Jahre alt. Nein, aus Altersgründen trete ich deshalb nicht mehr an", sagt der Wüstemser im Redaktionsgespräch mit dieser Zeitung.

"Ich denke, man muss den Bogen nicht überspannen. Es war und ist eine tolle Zeit an der Spitze der Verwaltung im Waldemser Rathaus, aber mit Ende dieser Amtsperiode ist diese schöne Zeit für mich eben vorüber", sieht es Werner Scherf ganz pragmatisch. "Ich habe nie Probleme, meine Freizeit zu gestalten, und das wird auch in Zukunft so sein. Ich will einfach kürzertreten, mich auf mich konzentrieren und kann mir höchstens noch vorstellen, einen Beraterjob so nebenbei zu haben - mehr nicht mehr." Scherf geht ganz offen mit seiner Entscheidung um: "Wenn mich Bürger oder politische Kollegen fragen, ob ich erneut kandidiere, teile ich ihnen meine Entscheidung mit. Viele Menschen bedauern es zwar, verstehen aber meine Entscheidung."

Scherf informierte die SPD auf der gestrigen Mitgliederversammlung über seinen Weg in den Ruhestand. Seine Amtszeit endet damit am 31. Mai 2015. Danach war er zwölf Jahre offiziell Bürgermeister der Ge-

meinde Waldems. Vor seiner ersten Wahl am 23. März 2003 vertrat er bereits den damals erkrankten Rathauschef Rudolf Dörr ein Jahr lang.

"Die SPD Waldems respektiert uneingeschränkt Werner Scherfs persönliche Entscheidung, nicht mehr als Kandidat für die nächste Amtsperiode des Waldemser Bürgermeisters zur Verfügung stehen zu wollen. Wir bedauern sehr, dass wir mit diesem erfolgreichen und bewährten Bürgermeister nicht mehr für die nächste Wahl antreten können. Dass er rechtzeitig den Weg für einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin freimachen möchte, verdient unseren höchsten Respekt", reagiert SPD-Chef Wolfgang Ninsa auf Scherfs Mittei-

# Findungskommission

Nach der Wahl des neuen SPD-Vorstands am gestrigen Montag will dieser zeitnah eine Bürgermeister-Findungskommission einberufen, um einen Kandidaten für Scherfs Nachfolge zu suchen. .Die CDU Waldems hat bis-

her noch keinen Kandidaten benannt. Dies wird von einer Mitgliederversammlung nach Vorstandsempfehlung schlossen. Es wurden im Vorstand allerdings bereits erste Gespräche geführt, da die klare Absicht besteht, mit einem Kandidaten zur Bürgermeisterwahl anzutreten. Dass Herr Scherf kein weiteres Mal kandidieren würde, hat sich für uns schon seit geraumer Zeit abgezeichnet. Wir sind daher nicht überrascht", sieht es CDU-Vorsitzende Wiebke



Bürgermeister Werner Scherf verkündet im Redaktionsgespräch dieser Zeitung, dass er bei der kommenden Bürgermeisterwahl in Waldems nicht mehr antreten wird. Foto: wita/Udo Mallmann

"Für meine Person kann ich mitteilen, dass ich für das Amt des Bürgermeisters nicht noch einmal kandidieren werde. Die Grünen werden sich rechtzeitig Gedanken über einen eigenen Personalvorschlag machen und diesen der Öffentlichkeit unterbreiten", so Grünen-Vorsitzender Mustafa Dönmez. Scherf hat nach Ansicht der Grünen die ihm kraft Amt gegebenen Möglichkeiten und Chancen nicht optimal gedie Grünen nicht ausreichend.

"Die Information, dass Werner Scherf für eine weitere Amtsperiode nicht kandidieren will, ist für die FWG Waldems vor dem Hintergrund einiger Äußerungen und Verhaltensweisen keine Überraschung. Die Freien Wähler haben deshalb hinsichtlich eines eigenen Kandidaten noch keine konkreten Beschlüsse gefasst. Entsprechende Beratungen stehen im Laufe des kommenden Jahnutzt. Nur Verwalten sei für res an", nimmt Norbert

Schwenk als FWG-Chef Stellung.

"Die Lage in Waldems war in den letzten Jahren durch Stillstand gekennzeichnet. Der Kommune fehlt eine langfristige Perspektive und das liegt nicht allein an den mangelnden finanziellen Möglichkeiten", so FDP-Vorsitzender Roland Hoffmann. Die FDP Idsteiner Land möchte daher für die Bürgermeisterwahl das Thema Fusion mit Idstein zum Wahlthema machen.

# Chorklang in seiner ganzen Pracht

KONZERT "Bermissima" präsentiert romantische Lieder auf hohem Niveau

Von Kurt Bethoe-Krafft

drey zu musikalischen anspruchsvollen Höchstleistun-IDSTEIN. Das vollbesetzte gen. Es galt Neues zu entde-Gerberhaus inspirierte den cken; und so kamen wenig be-

berg und Alexander Aljabjew zu Gehör.

Klar und einheitlich erklingt mit gepflegter Stimmführung "Bermissima" kannte Chorwerke von Franz "Wollt ihr die Engelein hören" unter Leitung von Enikö Szen- Abt, Heinrich von Herzogen- von Franz Abt, mit arpeggie-

renden Akkorden die Harfe mit Sprecherin, Gesangssolisimitierend von Silke von der Heidt am Klavier wirkungsvoll untermalt.

Akkurat erklingen Herzogenbergs "Mädchenlieder", der Sopran schwingt in zarten Höhen mit sauberer Stimmführung vom warmen Alt profund unterstützt. Eindrucksvoll das Lied "Der Tag wird kühl, der Tag wird blass" die herrschende Novemberstimmung einfan-

### Klangmalerei

Makellos schwelgend Schumanns "In meinem Garten die Nelken" mit sphärischer Klangmalerei. Im ähnlichen Duktus im kleineren Verbund als Sextett mit Solo die im 19. Jahrhundert bekannte "Nachtigall" von Alexander Aljabjew.

Passend zur Jahreszeit Mendelssohn-Bartholdys "Herbstlied", mit gut verständlicher Artikulation und präzise intonierend, folgte der Chor dem engagierten und detaillierten Dirigat von Enikö Szendrey.

Der Höhepunkt dieses Konzerts war die Uraufführung des bezaubernden Singspiels "Das Märchen von den sieben Rader Vertonung von Franz Abt tinnen, Chor und Klavier.

# Imponierende Erzählerin

Als Erzählerin imponierte Anke Dambeck mit allen Raffinessen der sprachlichen Deklamation. wechselnder Stimmfärbung - mal flüsternd, dann wieder impulsiy - die Zuhörer in den Bann ziehend. Eingestreute Chorsätze und Solobeiträge reflektierten die geschilderten Passagen und die Stimmungen im Chorklang changierten und konnten so den jeweiligen Charakter der Erzählungen trefflich darstel-

Einen Kraftakt bewältigte durch das Konzert Silke von der Heidt am Klavier, denn die oftmals anspruchsvollen Passagen der Klavierbegleitung tragen ganz erheblich zum Gelingen romantischer Chormusik bei.

Das atmosphärisch dichte Konzert endete mit zwei Zugaben. Die ausgelassene Stimmung im Gerberhaus zeigte einmal mehr, dass Chormusik für Frauen in seinen vielen Entwicklungen, wenn es so präsentiert und vollendet darben" der Gebrüder Grimm in geboten wird, durchaus eine Musik mit Zukunft sein kann.

# Tischtennisabteilung feiert

BERMBACH (red). 60 Jahre tion mit weiteren Informationen. Tischtennis beim TV Bermbach wird am Sonntag, 10. November, 10 bis 17 Uhr, mit einer Ausstellung in der kleinen und großen Turnhalle gefeiert. Gezeigt wer- Kreis, in denen Tischtennis geden historische und aktuelle Fotos, Urkunden, Berichte, Presseartikel, Medaillen, Pokale, Anekdoten, lustige Begebenheiten und vieles mehr aus sechs Jahrzehnten. Übersichten, Statistiken, eine Chronik und zwei Power-Point-Präsentationen runden die Veranstaltung ab. Jeder Besucher erhält eine CD der Präsenta-

Alle an Tischtennis Interessierten, alle Ehemaligen und heutigen Aktiven und nicht zuletzt die 35 Vereine im Rheingau-Taunusspielt wird und mit denen der TV jahrzehntelange Freundschaften verbindet, sind eingeladen. Der Eintritt ist frei, für Getränke und Speisen ist gesorgt. Als Ehrengäste werden Bürgermeister Werner Scherf, Tischtennis-Kreiswart Bruno Bodenheimer und der ehemalige Kreiswart Berthold Barbehön erwartet



"Bermissima" unter Leitung von Dirigentin Enikö Szendrey (links) überzeugt das Publikum im Gerberhaus mit einem beeindruckenden und mitreißenden Konzert. Foto: wita/Udo Mallmann

1 A 7.11.2013



Die Olchis brachten die Kindergartenkinder in Bermbach zum Staunen.

Foto: privat

# Die Olchis im Kindergarten

Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus veranstaltet elftes Lesefest

Kindergarten Bermbach zu sprache finden", erläutert Sa-Gast. Die von dem erfolgrei- bine Stemmler, Initiatorin chen Schriftsteller und Illust- des Lesefestes die Motive des rator Erhard Dietl erfundene Netzwerks Leseförderung. Olchi-Familie lebt auf einer Der Bermbacher Kindergar-Müllhalde, isst am liebsten ten hatte sich intensiv auf das faulige und vergammelte Sa- Olchi-Fest vorbereitet. So chen und ist furchtbar stark. Eingeladen waren die Olchis jedes Mitglied der Olchi-Favom Netzwerk Leseförde- milie, hatten sie in den verrung Rheingau-Taunus e. V., gangenen Wochen doch das in diesem Jahr bereits schon viel von ihnen gelesen zum elften Mal sein Lesefest und gemeinsam eine Müllcolveranstaltet. Alle Städte und lage gebaut, und entsprechen-Gemeinden im Rheingau- de Laternen für den St. Mar-Taunus-Kreis, die Bibliothe- tins-Umzug gebastelt. Nach ken, drei Gymnasien und einem Frühstück mit Spinzahlreiche andere Schulen nenküssen, Krakenwürstchen sind Kooperationspartner des und Glibberpudding freuten Lesefestes. "Uns ist es wich- sich die Kleinen auf spannentig, dass alle Kinder einen Zu- des Bilderbuchkino. Das

(red). Die Olchis waren im gang zur Schrift- und Bild- Team der Bermbacher Büche-

kannten bereits alle Kinder

rei las dazu zwei lustige Olchi-Geschichten, auf einer großen Leinwand konnten die Jüngsten die dazu passenden Bilder betrachten.

Die Olchis touren jetzt weiter durch Waldems: am Freitag, 8. November startet eine bereits ausgebuchte Olchi-Party mit anschließender Lesenacht im Escher Rathaus. Für Dienstag, 26. November wird der Olchi-Erfinder mit seinem Team höchstpersönlich im Dorfgemeinschaftshaus in Esch erwartet. Alle Schüler der Alteburgschule Heftrich sowie der Grundschule am Sommerberg in Riedelbach sind zum großen Olchi-Finale eingeladen.

# Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Laternenumzug durch Waldems-Bermbach

Mond und Sterne" heißt es starken Nachfrage können wieder am Montag, 11. No- süße Martinsbrezel für 1,50 vember in den Straßen Berm- Euro noch bis Donnerstag, 7. bachs. Treffpunkt ist um 17 November im Kindergarten Uhr am Dorfplatz in Wald- Bermbach unter Telefon ems-Bermbach.

von der "Hauptstraße", "In 7.30 bis 8.30 Uhr und 12 Uhr der Kling", "Am Hang", "Auf bis 12.30 Uhr. Die Brezeln der Rütsch" über den "Id- können am 11. November, steiner Weg" zur Sängerhalle. nach dem Umzug, an der Sän-Dort wird das große Martins- gerhalle abgeholt werden. entzündet. bringen) klingt der Abend ge- Lichterglanz zu verzaubern.

"Laterne, Laterne, Sonne, mütlich aus. Aufgrund der 06126/51593 zu folgenden Der Laternenumzug zieht Zeiten vorbestellt werden:

Die Anwohner der genann-Bei Würstchen und heißen ten Straßen werden gebeten Getränken (bitte Tasse mit- ihre Häuser ein bisschen mit

### Bücherei öffnet Türen

WALDEMS (red). Die Gemeindebücherei Waldems-Bermbach lädt zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 9. November von 14 bis 17 Uhr ein.

Das Büchereiteam hat zahlreiche aktuelle Romane, spannende Kinder- und Jugendbücher sowie viele interessante Hörbücher zusammengestellt, die ab sofort ausleihbar sind. Bei Kaffee und Kuchen kann im umfangreichen Medienangebot gestöbert wer-

Um 15 Uhr erfahren die Kleinsten im Bilderbuchkino. wie Findus zu Pettersson kam. Herzlich willkommen sind nicht nur Bermbacher. sondern auch Interessierte aus anderen Orten.

# Hochburg für das Tischtennis

AUSSTELLUNG Großer Andrang in Bermbach

BERMBACH (red). Rund 150 Zuschauer, mit so vielen Besuchern hatten die Organisatoren der Veranstaltung "60 Jahre Tischtennis im Turnverein Bermbach" wirklich nicht gerechnet. Auch der Erste Vorsitzende Edmund Nickel, der die ten, einer Chronik, Übersich-Eröffnungsrede hielt, war sehr ten und vieles mehr anschauerfreut über das große Interesten und voll des Lobes waren.

Die Ehrengäste Bürgermeister Werner Scherf und Tischtennis-Kreiswart Bruno Bodenheimer wiesen in ihren Redebeiträgen auf die Bedeutung des Vereins mit seinen knapp 900 Mitgliedern und des Tischtennis-Sports für die Gemeinde, den Ortsteil Bermbach und die Region hin, wobei sie der Abteilung einen sehr guten sportlichen und fairen Ruf über die Jahrzehnte hinweg attestierten.

### **Ehemalige Meisterin**

Bermbach sei seit mehr als 30 Jahren eine Hochburg des Tischtennis', aus der sehr viele starke und erfolgreiche Spieler und Spielerinnen hervorgegangen seien, unter ihnen auch die ehemalige Hessische Schülermeistern Silke Wolf, die unter Pause wieder aufblitzte. Freuden Gästen war, wie auch Pfar- de und Emotionen waren rer Markus Eisele und Ortsvor- groß, denn viele Gäste trafen steher Johannes Krauß.

Es war ein buntes Stelldich-

ein ehemaliger und heutiger Aktiver, die sich in der kleinen TVB-Halle eine aus ihrer Sicht äußerst gelungene Darbietung der sechs Jahrzehnte mit vielen historischen Fotos, Urkunden, Presseberichten, Anekdo-

### Gelungene Präsentation

Eine etwa halbstündige Präsentation, die von den Ausschussmitgliedern Joachim Guckes und Manfred Liebchen im Sinne einer Zeitreise zweimal in der großen TV-Halle moderiert wurde, sorgte für kurzweilige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl hatten die Tischtennis-Damen bestens gesorgt, und so war die Verweildauer der Besucher sehr lang. Einige der Ehemaligen konnten der Versuchung nicht widerstehen und machten von dem Angebot Gebrauch, mal wieder zum Schläger greifen zu können.

Die Zuschauer, die dies verfolgten, trauten ihren Augen nicht, als sie sahen, welch Niveau da noch nach so langer sich nach Jahrzehnten zum ersten Mal wieder.



Wiedervereint nach 36 Jahren - die Meistermannschaft von 1977 (von links): Gero Marten, Klaus Mohr, Dieter Langendorf, Manfred Liebchen, Otwin Ständecke und Klaus Sprenger.

17 16.11 2013

# Belastungen werden größer

GEMEINDEVERTRETUNG Steuersätze, Friedhofs- und Abwassergebühren ziehen an

Von Ingrid Nicolai

WALDEMS. Auch wenn immer wieder versichert wird, die finanzielle Belastung der Bürger in Grenzen halten zu wollen - das Leben in Waldems wird teurer. Auf dem Weg zum ausgeglichenen Haushalt beschäftigten sich die Gemeindevertreter mit Steuersätzen. Friedhofsund Abwassergebühren.

Einstimmig verabschiedet wurde eine Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A. B und Gewerbesteuer um zehn auf 330 Prozentpunkte. Der Vorschlag des Gemeindevorstands, bereits jetzt weitere Erhöhungen für die Folgejahre festzulegen, stieß auf keine Gegenliebe. Joachim Nickel (CDU) möchte erst einmal abwarten, wie sich die Haushaltslage weiterentwickelt, und will den möglichen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Kommunen in der Region nicht verlieren. Mustafa Dönmez

(Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP/Bürgerliste) warnt davor, mögliche Investoren abzuschrecken. Dr. Edmund Nickel (SPD) wies darauf hin, dass Hebesätze von 320 Prozentpunkten in Hessen bereits im oberen Bereich liegen würden. Von notwendigen und langfristigen Strukturveränderungen sprach Norbert Schwenk (FWG).

# Auf Wandel reagieren

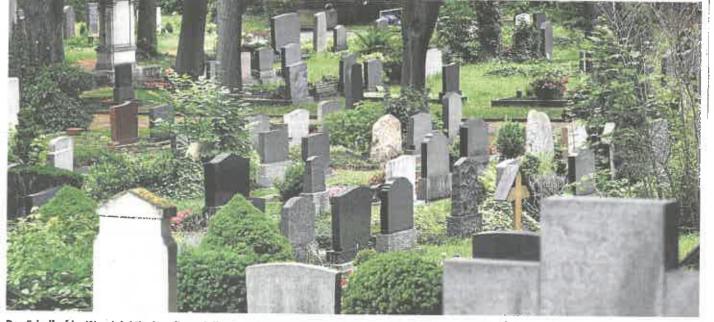
Und das war dann auch das Stichwort für den nächsten Tagesordnungspunkt, bei dem es um höhere Friedhofsgebühren ging. Verabschiedet wurde zunächst, die Friedhofsgebühren um zehn Prozent anzuheben. Das ist aber erst der Anfang. "Mit einer Gebührenstaffelung haben wir uns in der Verwaltung schon auseinandergesetzt", erklärte Bürgermeister Werner Scherf. Zur Beratung in den Ausschuss verwiesen wur-

sechs Friedhöfe in Waldems geht. Allein mit Gebührenerhöhungen werde man dem Thema nicht gerecht, erklärte Joachim Nickel. Immer mehr Urnenund Rasenfeldgräber werden nachgefragt. "Die Bürger tendieren zu Lösungen mit geringem Pflegeaufwand. Der Platzbedarf wird sich reduzieren." agiert werden.

"Schweren Herzens zugestimmt", hatte der Haupt- und Finanzausschuss einer Gebührenerhöhung für die nächsten zwei Jahre im Bereich Schmutzwasser von 3,01 auf 3,74 Euro pro Kubikmeter und Niederschlagswasser von 55 auf 80 Cent pro Quadratmeter. Und auch die Gemeindevertreter taten sich nicht leicht. Karl-Heinz Harpf (Fraktionsgemeinschaft) betonte, dass die Gemeinde kei-Entscheidungsspielraum

de ein Antrag der CDU, in dem habe, wenn der Gesetzgeber es um eine Neukonzeption aller vorgebe, dass Gebühren kostendeckend erhoben werden müssen. Ein grundsätzliches Problem sei, dass Flächenkommunen im Verhältnis zu anderen Kommunen ein größeres Kanalnetz hätten. Unter Umständen ließen sich durch einen Zusammenschluss mit Idstein Kosten sparen

Stefan Moog (SPD) kritisierte Auf diese Entwicklung soll mit die "Knebel der Kommunalaufeinem zeitgemäßen Konzept resicht", bei Erhöhungen von 25 und 45 Prozent mache er nicht mit. ..Die Leute haben doch nicht plötzlich mehr Geld in der Tasche." Bürgermeister Werner Scherf erklärte die Erhöhungen unter anderem durch die Abschreibungen im Zuge der notwendig gewordenen Kanalsanierungen für fünf Millionen Euro. "Andere Kommunen haben damit noch nicht angefangen." Mit 16 Ja-, zwei Neinstimmen und fünf Enthaltungen wurde der Erhöhung zuge-



Der Friedhof im Wandel: Mit dem finanziellen Druck machen sich Städte und Gemeinden Gedanken, wie künftig Friedhöfe aussehen sollten. Auch in Waldems wollen sich die Gemeindevertreter mit neuen Konzepten beschäftigen.



# FRIEDEN Jugendgottesdienst mit Autorenlesung beschäftigt sich mit dem Ersten Weltkrieg warun fragen,

jugendliche Leser ab 13 Jahren wendet.
Sehr eindringlich schildert die Handlung, wie sich die anfängliche Begeisterung, "für das Vaterland in den Krieg zu ziehen" sehr schnell in Ernüchterung, Trauma und Todesangst wendet und was das mit jungen Menschen macht, die 17 oder 18 Jahre alt sind. hatten einen Friedensgottesdienst vorbereitet, der sich mit
der Frage befasste, wie das
denn im Ersten Weltkrieg war.
Und sie hatten die Autorin
Maja Nielsen eingeladen, die
aus ihrem in diesem Sommer
erschienenen Roman "Feldwaldems. Volkstrauer, Totengedenken, Kriegsgräberfürsorge, Erster Weltkrieg – was hat das eigentlich noch mit Jugendlichen von heute zu tun? Fast ein Jahrhundert ist es her, dass unzählige Jugendliche in Deutschland, von einer heute nicht nachzuvollziehenden allgemeinen nationalen Begeisterung angesteckt, in den Krieg zogen gegen ebensolche Franzosen oder Engländer,

# Historische Fotos

diese von der Front an ihre Fa-milien zu Hause schrieben. Im

nächst:

post für Pauline" las. Was denn überhaupt Feldpost ist, erläuterte Maja Nielsen zu-

Die Sachbuchautorin Maja Nielsen erweiterte die Lesung mit historischen Fotos von geschmückten Freiwilligen-Zügen an die Front, aber auch mit Bildern aus den Schützengräben von Verdun und anderen Schlachtfeldern. Sie las selbst aus ihrem Buch, ließ aber auch historische Briefeschreiber zu Wort kommen. Diese Briefe lasen Jugendliche des Gottesdienstteams und auch Bürgermeister Werner Scherf, der, wie auch Landrat Burkhard Albers, eigens zu dem Friedensgottesdienst nach Esch gekommen waren.
Maja Nielsen erzählt in ihrer Geschichte von Verbrüde-Geschichte von Verbrüderungsszenen an Heiligabend direkt an der Frontlinie, wie

die jungen Männer, die sich nur etwa 80 Meter voneinander entfernt in ihren Schützengräben gegenüberliegen, an Weihnachten plötzlich Weihnachtslieder singen, sich im "Niemandsland" dazwischen treffen, Zigaretten und Fleischkonserven schenken und mit einer leeren Konservenbüchse Fußball spielen, ehe sie von ihren Vorgesetzten wieder zurück in die Stellungen beordert werden. "Alle fragen sich, warum es so und nicht anders ist", heißt es

nagen steu, warum es so und nicht anders ist", heißt es dann in Protagonist Wilhelms Brief an Pauline. Und auch die Gemeinde in der Escher Kirche stellt sich diese Frage.
"Warum gibt es überhaupt Krieg", fragt denn auch einer der Jugendlichen, die den Gottesdienst vorbereitet haben, im abschließenden Fürbittengebet, in dem für die vielen Opfer von auch heute noch immer tobenden Kriegen gebet tet wurde. Und da ist es ganz selhetveretändlich dass die selbstverständlich, dass die Kollekte des Gottesdienstes sowohl an die ökumenische gegen Gewalt antretende "Aktion Wanderfriedenskerze" als auch an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gehen sollte.

# Laufe der Geschichte wird klar, dass die Feldpost, die einzige Verbindung zwischen der kämpfenden Truppe und ihren Familien, sogar zensiert und mitunter gar nicht weitergeleitet wurde. Zahlreiche Briefe sind trotzdem bis heute erhalten, aus denen die Autorin unter anderem Material für unter anderem Mater Ihren Roman schöpfte.

Leben im Krieg

aus dem nur ein Teil von ihnen wieder zurückkehrte und eine ganze Generation traumatisiert wurde. Mit Begeisterung in einen Krieg ziehen? Das ist ein Szenario, dass sich heute niemand vorstellen kann.

Briefe des jungen Soldaten Wilhelm, der sich – wie so vie-le andere auch – mit seiner ge-samten Klasse freiwillig als Soldat für den Krieg 1914 ge-meldet hatte, an seine Freun-din Pauline sind so das Herz-stück des Buches, das sich an Briefe an Pauline

trauertag, um genau dieses
Thema. Jugendliche der evangelischen Gemeinden Esch
und Reinborn, Heftrich und
Bermbach, Steinfischbach und
Reichenbach sowie der katholischen Gemeinde Waldems

In der evangelischen Kirche im Waldemser Ortsteil Esch ging es am Samstagabend, dem Abend vor dem Volks-

ging dem

# CA 21.11.2013

# Griechische Taverne lädt zum Besuch ein

Restaurant "Saloniki" befindet sich in Bermbachs Mitte

BERMBACH (di). Seit zwei Jahren hat der Waldemser Ortsteil Bermbach "mittendrin" wieder eine gemütliche Attraktion. Das griechische Restaurant "Saloniki" hat die "Mitte" in Bermbach zu neuem Leben erweckt.

"Ich esse sehr gerne hier. Die Qualität stimmt und der Preis ist ebenfalls okay", betont einer der Stammgäste von Gastwirt Dimitrios Trachanas. "Ich habe schon immer sehr auf Qualität geachtet. Weine und Speisen sind bei mir immer frisch", sagt der Gastronom. Der aus Saloniki im Nordwesten Griechenlands stammende Gastwirt hat seine Ehefrau Marina und Tochter Maria mit im Team. Bei Dimitrios Trachanas stimmt für eine gelungene Weihnachtsfeier auch das gemütliche Ambiente. Anmeldungen werden gerne angenommen. Ein Anruf



unter Telefon 06126/5091263 genügt. Gastwirt Dimitrios Trachanas lädt in die griechische Taverne "Saloniki" ein. Foto: privat

# 1A 21.11.2013

# Vorweihnachtlicher Nachmittag

Turnverein Bermbach lädt in die Turnhalle ein

(red). Der Turnverein 1904 Bermbach e. V. lädt zu seinem traditionellen "Vorweihnachtlichen Nachmittag" am Sonntag, 1. Dezember, ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Bermbach ein. Mit der Verlegung des "Vorweihnachtlichen Nachmittags" von der Sängerhalle in die Turnhalle möchte der Verein die sportliche Seite der Veranstaltung stärker herausstellen. Der Vorstand des TV-Bermbach ist der Auffassung, dass mit dieser Entscheidung, sich auch neue Chancen und Möglichkeiten für die Zukunft eröffnen werden. Alle Mitglieder, Freunde und Bürger von Bermbach sind herzlich eingeladen an diesem Nachmittag gemeinsam mit den Akteuren, Angehörigen, Freunden und Bekannten bei Kaffee und Plätzchen zu feiern.

Neben sportlichen Darbietungen der Abteilungen des TVB, werden Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen überreicht. Für die Kleinsten unter den Sportlern kommt wie jedes Jahr der Nikolaus.

# 12 25.11.2013

# Weihnachtsfeier des VdK-Waldems

WALDEMS (red). Am Freitag, 29. November, 18 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach, Am Dorfgemeinschaftshaus 1, die Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Waldems statt. Alle VdK-Mitglieder und deren Partner/in sind eingeladen. Für die Hin- und Rückfahrt steht auch in diesem Jahr ein Bus zur Verfügung. Abfahrt: 17.20 Uhr - Steinfischbach, "Taunus"; 17.25 Uhr - Esch, "Schwalbacher Straße": 17.30 Uhr - Bermbach, "Hauptstraße": 17.40 Uhr - Niederems, "Wiesbadener Stra-Re"; 17.50 Uhr - Wüstems, "Emstalhalle". Die Rückfahrt in die Ortsteile erfolgt um 22 Uhr. Fragen oder Anregungen können an die Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes. Brigitte Hörning, Telefon 06082/1022 gerichtet werden.

12 27.11. 2013

# Adventsmarkt in Bermbach

BERMBACH (red). Bermbacher Adventsmarkt am Samstag, 30. November, von 14 bis 18.30 Uhr, lädt die evangelische Kirchengemeinde Heftrich-Bermbach ein. Vor und im Gemeindehaus, An den Gärten 2. sorgen die mitwirkenden Vereine, Initiativen und privaten Anbieter an ihren Ständen für vorweihnachtliche Stimmung. Neben Adventskränzen, Handarbeiten, Weihnachtsdekoration und leckeren Köstlichkeiten zum Verschenken werden auch Ketten und Seifen aus Afrika sowie "Alles aus Honig"

Zum angeboten. Die Bücherei ist mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Kuchenbüffett, mit Suppe, Bratwürstchen und knusprigen Waffeln bestens gesorgt. Der Adventsmarkt beginnt mit einer Andacht, danach spielt die Mandolinengruppe Heftrich. Kuschelig wird es für die Jüngsten im Gemeindehaus beim Geschichten-Vorlesen. Die Kindergartenkin der und der Kinderchor singen weihnachtliche Lieder, bevor um 17 Uhr der Nikolaus den Adventsmarkt besucht.

# Lebendiger Adventskalender

**PROGRAMM** Es weihnachtet wieder in Waldems / Angebote für die ganze Familie

WALDEMS (red). Auch in diesem Jahr ist es der Gemeinde Waldems gelungen, die Clowns Paul und Pauline zu engagieren. Sie bilden den Auftakt des lebendigen Adventskalenders mit einem weihnachtlichen Umwelttheater. Paul und Pauline beschäftigen sich im Rahmen der weihnachtlichen Müllberge mit vielen Fragen, so zum Beispiel "Kommt das Weihnachtspapier in die Papiertonne? Schickt man die verbrauchten Batterien einfach wieder ans Christkind zurück?"

Sie kommen zum Adventsmarkt am Samstag, 30. November, um 16 Uhr nach Steinfischbach in die evangelische Kirche in der Camberger Straße. Der Adventsmarkt findet von 14 bis 20 Uhr statt, ebenfalls der Büchermarkt der Evangelischen Gemeindebücherei Steinfischbach.

Am Samstag, 30. November, findet in Bermbach der Weihnachtsmarkt von 14 bis 18.30 Uhr am und im evangelischen Gemeindehaus, An den Gärten, statt. Am Sonntag, 1. Dezember, geht von 11 bis 18 Uhr in Niederems der Weihnachtsmarkt über die Bühne. Die Bücherei ist in dieser Zeit geöffnet.

### Backen und Basteln

Am Montag, 2. Dezember, 16 Uhr, wird "Weihnachtsbacken mit Caroline" in der Evangelischen Gemeindebücherei Steinfischbach angeboten. Am Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr, heißt es wieder "Weihnachtsbasteln bei Hörnings" in Wüstems, Auf der Lai 1 a. Die Veranstaltung der Bücherei "Bücherwürmchen" wird ergänzt durch weihnachtliche Musik, Geschichten und vieles mehr.

Am Freitag, 6. Dezember, findet in der Kirche Reinborn um 17 Uhr ein Nikolausgottesdienst mit Geschichten und Musik statt. Auch der Nikolaus wird erwartet. Außerdem gibt es Kinderpunsch und Glühwein. Ebenfalls am Freitag, 6. Dezember, 17 bis 19 Uhr, finden in der "Alten Schule" (evangelisches Gemeindehaus) Steinfischbach weihnachtliche Basteleien für Kinder ab acht Jahren (auch ohne Begleitung) der "Creativen Wirkstatt" Steinfischbach statt.

Kosten pro Person fünf Euro inklusive Material. Anmeldungen und Infos bei Cornelia Oestreich-Seemayer, Telefon 06087/9899828 oder E-Mail: info@creative-wirkstatt.de

Am Montag, 9. Dezember, bietet die Gemeindebücherei Steinfischbach ein Bilderbuchkino an. Es beginnt um 16 Uhr in der Camberger Straße 12. Titel: "Babuschka findet das Christkind".

### Feier für Senioren

Am Samstag, 14. Dezember, 16 Uhr, trifft sich die Gruppe der Bücherei "Bücherwürmchen" mit Brigitte Hörning bei Petra Theil in Reichenbach, Im Bornstück 3. Anschließend besuchen sie die Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach und überraschen die Teilnehmer mit einem bunten Programm.

Am Sonntag, 15. Dezember, trifft sich die Gruppe um Brigitte und Hartmut Hörning um 15.30 Uhr in der Emstalhalle in Wüstems zur Seniorenfeier, um die Teilnehmer ebenfalls mit einem kleinen Programm zu überraschen.

Zum Abschluss des Adventskalenders treffen sich die Teilnehmer am Donnerstag, 19. Dezember, 17 Uhr im "Schafstall" der Familie Berbalk in Wüstems im Reichenbacher Weg. Es gibt Kinderpunsch, heißen Apfelwein, viele Leckereien, Weihnachtsgeschichten, Basteln und Musik.

Am Samstag, 21. Dezember, um 18 Uhr findet in der evangelischen Kirche Steinfischbach das Benefizkonzert von Chorisma, Chorissima und Chorimissima statt. Am 24. Dezember schließlich laden die Kirchen zu Gottesdienst und Krippenspielen ein.

# 12 30 11.2013



Jungen und Mädchen des Bermbacher Kindergartens haben den Weihnachtsbaum im Rathaus in Esch geschmückt. Darüber freut sich nicht nur Bürgermeister Werner Scherf. Foto: wita / Udo Mallmann

# 12 3 12.2013

# Spende für Waldemser Jugend

angebot bereitstellen zu können. gen leisten"

WALDEMS (red). Getreu des "Ideen gibt es genug", nannte Mottos "Aktiv für die Region" Reinhard Gerbig als Beispiel hat der Gewerbeverein einen neue Fahrradrampen in Esch Spendenscheck über 300 Euro oder Spielsachen für Kindergäran die Gemeinde Waldems über- ten. Bürgermeister Werner geben. Die Spenden wurden ge- Scherf: "Ich freue mich über die sammelt, um für Kinder und Ju- Spende, da können wir über das gendliche ein besseres Freizeit- Normalmaß noch Anschaffun-

# Einbrecher in Bembach

wurden hierbei von einer Hausbewohnerin überrascht. Nachnächst nicht gelang, die Terras- Täter die Flucht ergriffen.

BEMBACH (red). Am Samstag- sentür des Hauses aufzuhebeln. morgen versuchten unbekannte kletterten sie auf den Balkon Täter in ein Einfamilienhaus in und versuchten durch die dortige der Feldstraße einzubrechen und Tür in das Gebäude einzudringen. Hierbei wachte jedoch die Hausbewohnerin auf und schaldem es den Einbrechern zu- tete das Licht ein, woraufhin die

# CA 12 12 2013

# **Panoramaschilder**

Von der Bürgergruppe Bermbach montiert

me Spaziergänger haben sie läutern dem interessierten Beschon entdeckt, die neuen Panora- trachter auch Orte, Landstriche maschilder, die Mitglieder der und Erhebungen. Oberhalb des Bürgergruppe Bermbach kürzlich Grillplatzes hat die Bürgergruppe montiert und aufgestellt haben. darüber hinaus zwei neue Bänke Auf dem Teerweg oberhalb des und einen Tisch aufgestellt, so-Grillplatzes in Bermbach sowie dass einer ausgiebigen Rast oder im Bereich "Schanze" zeigen die einem zünftigen Picknick an den großen Schilder nicht nur den neuen Panoramaschildern nichts wunderschönen Blick in die Natur im Wege steht.

BERMBACH (ca). Aufmerksa- rund um Bermbach, sondern er-

# 17. 12.12.2013

# Vorweihnachtliche TV-Feier

war bis auf den letzten Platz ge- ter Gastgeber gewesen war, füllt und 250 Besucher verfolg- fand diese traditionelle Veranten begeistert die abwechs- staltung, die zu den wichtigsten lungsreichen und attraktiven Events des TVB-Jahres gehört, sportlichen Darbietungen des erstmals in der Turnhalle statt. TV Bermbach-Nachwuchses.

ten viele Monate dafür geübt, rold Klapper vom Sportkreisum an diesem Nachmittag die vorsitzenden Zuschauer von ihren Leistun- Schmidt mit der Verdienstnagen überzeugen zu können, die del des LSB Hessen ausgevon den Übungsleitern Yvonne zeichnet worden. Felgener, Marianne Kristandt, Elke Dambeck, Elke Hirschochs. Petra Kübast, Isabell Berthold, Melanie Zadka-Gaoui, Julia Hies und Manfred Hirschochs mit viel Liebe und Geduld erfolgreich und modern einstudiert worden waren.

Der Vorsitzende Dr. Edmund Nickel begrüßte namentlich die Ehrenmitglieder Erwin Schuchmann. Doris Flemming, Heinz und Helga Crönlein, Werner Dambeck, Erika Lohrengel und sitzenden der Gemeindevertretung, Raul Nägele und Ortsvorsteher Johannes Krauß.

Sängerhalle, in denen der es herausragende Leistungen.

BERMBACH (red). Die Halle MGV Sängerbund stets ein gu-

Schon am Vorabend waren Die Mädchen und Buben hat- Marianne Kristandt und Ge-

Marianne Kristandt für mehr als 29 Jahre Übungsleiter- und 18 Jahre Vorstandstätigkeit. Gerold Klapper für 17 Jahre als 2. Vorsitzender. Boris Ostrowski und Wolfgang Kolb erhielten Ehrungen für jeweils 25 Jahre Übungsleitertätigkeit.

Insgesamt 39 Mitglieder legten im Jahr 2013 das Sportabzeichen ab, wovon 23 während des sommerlichen Kinderturncamps abgenommen wurden. Rekordhalter ist dabei Klaus Manfred Nickel sowie den Vor- Lohrengel mit mittlerweile insgesamt 23-mal Gold, gefolgt von Ulrike Frien mit 10 Mal Gold. Sowohl in der Leichtath-Nach über 40 Jahren in der letik als auch beim Turnen gab

# Waldems schreibt schwarze Zahlen

PARLAMENT Haushaltsplan mit Plus

Von Ingrid Nicolai

WALDEMS. Eine erfreuliche Mitteilung konnte Bürgermeister Werner Scherf auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr machen: Waldems wird laut Haushaltsplan in 2014 schwarze Zahlen schreiben. Die Erträge liegen bei über 9,6 Millionen Euro, die Ausgaben etwas darunter, unterm Strich steht ein Überschuss von 5000 Euro. In 2013 betrug das geplante Defizit noch 480 000 Euro.

» Wir müssen den Vergleich mit anderen Kommunen in der Region nicht scheuen.«

WERNER SCHERF, Bürgermeister

"Mit einer intelligenten und seriösen Haushaltspolitik haben wir in den vergangenen Jahren unsere Infrastruktur vorangebracht", erinnerte Scherf an das Kanalsanierungsprogramm für fünf Millionen Euro, das nun so gut wie abgeschlossen ist, an Investitionen im Wasserbereich und die DSL-Anbindung in den Gewerbegebieten. Die Kinderbetreuung sei gezielt weiterentwickelt worden, die gesetzlichen Vorgaben in der U3-Betreuung habe die Gemeinde schon frühzeitig erfüllt. Bauliche Maßnahmen sind in diesem Bereich für die nächsten Jahre geplant, und nicht zuletzt die Forderungen durch das neue Kinderförderungsgesetz werden Waldems weiter beschäftigen. Scherf: "Gerade bei der Kinderbetreuung haben wir ein hohes Defizit, das unseren Haushalt seit Jahren erheblich belastet." Aber auch die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage mache sich negativ bemerkbar. Positiv sei hingegen die Entwicklung der Gewerbesteuer.

Höhere Gebühren im Abwasser-, aber auch im Friedhofsbe- eventuell Einnahmen für die Gereich sind im Haushaltsplan be- meinde generieren zu können.

rücksichtigt, wobei gerade das Thema "Friedhof" die Politiker noch weiter beschäftigen wird. Verabschiedet wurde auf der jüngsten Sitzung zunächst eine gestaffelte Gebührenanpassung. In einem Antrag der CDU-Fraktion geht es zudem um eine grundsätzliche Neukonzeption der Waldemser Friedhöfe. Wie Joachim Nickel (CDU) ausführte, stehen den hohen Friedhofskosten extrem große, ungenutzte Freiflächen gegenüber. Der Strukturwandel - beispielsweise werden immer mehr Urnen- und Rasenfeldgräber nachgefragt - sei sichtbar. Bei einer Neukonzeption, mit der der Gemeindevorstand nun beauftragt wurde, sollen der tatsächliche Bedarf, Grabvarianten, der zukünftige Pflege- und Erhaltungsaufwand und so weiter unter die Lupe genommen werden, wobei die Mitarbeit der Ortsbeiräte ausdrücklich erwünscht ist.

# Prüfantrag abgelehnt

Keine Mehrheit fand ein Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP/Bürgerliste, die den Gemeindevorstand gerne mit einer Prüfung in Sachen Stromnetzübernahme beauftragt hätte. Die Fraktionsgemeinschaft wollte wissen, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen sich die Gemeinde noch an der Stromnetzgesellschaft der Stadt Hofheim beteiligen könnte. Norbert Schwenk (FWG) und Ioachim Nickel (CDU) erinnerten daran, dass die Gemeinde 2012 ganz bewusst nicht bei der Kommunen-Gemeinschaft "Goldener Grund" mitgemacht habe, zudem wäre eine solche Prüfung mit hohem Aufwand und immensen Kosten verbunden. Karl-Heinz Harpf (Fraktionsgemeinschaft) bedauerte die Entscheidung gegen den "risikolosen" Prüfantrag, in dem er die Chance sah.

1A 19. 12. 2013

# Mit "Bella Italia" ins Neue Jahr

Traditionelles Neujahrskonzert des MGV Bermbach

(red). Der MGV Bermbach bietet auch dieses Mal den Besuchern seines traditionellen Neujahrskonzertes, unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten Hans-Joachim Schlaud ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Am Sonntag, 19. Januar, um 16.30 Uhr wird der Chor in der Bermbacher Sängerhalle, unter dem Motto "Bella Italia" neu einstudierte Chorliteratur vortra-

Aber auch bei den anderen Mitwirkenden, dem Tenor Steffen Schmidt, am Flügel begleitet von Diplom Kapellmeister Schlaud, und bei dem Heftricher Mandolinen Orchester, werden die Darbietungen einen Bezug zu Italien haben.

Eintrittskarten sind bei allen Sängern oder an der Abendkasse zum Preis von 10 Euro

CA 19.12.2013

17 19.12.2013

# Adventsandacht in Bermbach

BERMBACH (red). Zum Abschluss der Adventsandachten in Bermbach singen am Freitag. 20. Dezember, um 18 Uhr der MGV, sein Kinderchor und der Frauenchor Bermissima im evangelischen Gemeindehaus Bermbach (An den Gärten 2). Im Anschluss gibt es vergnügliche Adventsgeschichten. Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch auf dem Platz vor dem Gemeindehaus.



# 300 Euro für Waldemser Kinder

Spenden wurden gesammelt, um haus Esch.

"Aktiv für die Region" ist das Mot- für Kinder und Jugendliche der Geto des Gewerbevereins Waldems. meinde ein verbessertes Freizeitan-Jetzt haben die Aktiven einen gebot bereit zustellen. Der Gewer-Spendenscheck in Höhe von 300 beverein hat schon die nächsten Euro an die Gemeinde Waldems, Veranstaltung in Vorbereitung. Am vertreten durch Bürgermeister 30. Januar ist wieder der Neujahrs-Werner Scherf, übergeben. Die empfang im Dorfgemeinschafts-